

ARKANSCHULE

Dienst am Plan

SECHSTE STUDIE

SEKTION ERZIEHUNG

PSYCHOLOGIE

PSYCHOLOGIE

INHALTSVERZEICHNIS

SCHLÜSSELNOTEN	3
EINFÜHRUNG IN DIE STUDIE	5
MEDITATION	9
ZU LEISTENDE ARBEIT	11
EINFÜHRENDE AUSSAGEN	12
Schlüsselgedanken	
Definitionen	
DIE GEGENWÄRTIGE PSYCHOLOGIE IM VERGLEICH ZUR ESOTERISCHEN PSYCHOLOGIE	15
DAS FELD DER MENSCHLICHEN BEZIEHUNGEN	20
Die Strahleneinflüsse	
Die Strahlentypen	
Der Prozess der Übertragung	
EINIGE GRUNDLEGENDE AUSSAGEN DER ESOTERISCHEN PSYCHOLOGIE	27
GESETZE UND PRINZIPIEN	32
DIE QUALITÄTEN UND MERKMALE DER SIEBEN STRAHLEN	35
Zusammenfassung der Strahlqualitäten	
Die sieben Strahlqualitäten und der Plan für die Menschheit	
Die Verblendung der Strahlen	
DIE GESCHICHTE DER EVOLUTION DES MENSCHLICHEN BEWUSSTSEINS	51
Krisen, die zur Einweihung führen	
Der Prozess der Aneignung und Loslösung	
Die Krisen der Seele	
DIE WISSENSCHAFT DER PSYCHOLOGIE	58

SCHLÜSSELNOTEN

Das hervorstechende Merkmal des kommenden Zyklus wird jedoch aus der Psychologie heraus erwachsen. Es wird - vom Standpunkt des modernen Psychologen der materialistischen Schule aus - ein neuer Faktor auftreten, der die Anerkennung der Seele in sich schließt.

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 336, engl.

Die neue Psychologie ... wird ... die grundlegende und fundamentale Wissenschaft dieses [Wassermann] Zeitalters werden, in der gleichen Weise, wie das Wissen um die elektrische Kraft ... die Haupterrungenschaft im Fischezeitalter war.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 331-332, engl.

Die beiden modernsten Gruppen sind die Psychologen - die im Sinn des Delphischen Gebotes «Mensch, erkenne dich selbst» arbeiten - und sodann die Finanzleute, die Treuhänder der Mittel, mit deren Hilfe der Mensch in der physischen Welt leben kann. Diese beiden Gruppen bilden notwendigerweise und trotz scheinbarer Abweichungen und Unterschiede in ihren Grundzügen eine viel stärkere Synthese als irgendeine der anderen. Die eine Gruppe [die Psychologen] befasst sich mit der Menschheit, mit den verschiedenen Menschentypen, mit dem Instrument, das verwendet wird, mit den menschlichen Trieben und Charaktereigenschaften sowie mit dem - offensichtlichen oder verborgenen - Zweck seines Daseins. Die andere Gruppe beherrscht und regelt die Mittel, die der Mensch zum Leben braucht.

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 411-412, engl.

[Die] Hauptaufgabe [der Gruppe der Psychologen] wird darin bestehen, die Seele und die Persönlichkeit durch erprobte Techniken miteinander in Beziehung zu bringen, was zur Offenbarung der Göttlichkeit durch die Menschheit als Mittler führen wird.

Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band I, S. 39, engl.

Es ist Frankreich, das schließlich die wahre Natur der Seele oder der Psyche enthüllen wird und die Ära der wahren esoterischen Psychologie einführen wird.

Die Strahlen und die Einweihungen, S. 628, engl.

Die Technik zur Erforschung, warum es Menschen nicht gelingt einen Sinn zu finden, ... ist der moderne Beitrag der Tiefenpsychologie.

Dr. Rollo May, Quellen eines kreativen Lebens

In [*Eine Abhandlung über Weisse Magie*] ... versuche ich ... die Gesetze geistiger Psychologie zu lehren, im Unterschied zu mentaler und emotioneller Psychologie; das Wesen der menschlichen Seele und ihre Beziehungen im Sonnensystem und im Kosmos deutlich zu machen; ... die Beziehungen zwischen dem Selbst und den Hüllen darzulegen, deren sich dieses Selbst bedienen kann; ... [und] das Problem der übernatürlichen Kräfte zu erläutern und die Regeln für deren gefahrlose und nutzbringende Entwicklung zu geben.

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 5-6, engl.

Die beste Konzeption, die bisher für die Erhöhung der Menschheit gewonnen wurde, ist die Idee von Gott.

Dr. Alfred Adler, Jenseits von Gut und Böse

DIENST AM PLAN

Sechste Studie

Ich habe dieses Zentrum das *Selbst* genannt. Man könnte es genauso gut den "Gott in uns" nennen. Die Anfänge unseres ganzen seelischen Lebens scheinen unauflöslich in diesem Punkt verwurzelt zu sein, und all unsere höchsten und letzten Ziele scheinen danach zu streben.

Dr. Carl G. Jung, *Zwei Schriften zur Analytischen Psychologie*

Es wird nicht lange dauern, bis Forschungen über die Seele ebenso anerkannt und geachtet sein werden wie jedes andere wissenschaftliche Problem, z.B. die Forschung über die Natur der Atome.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 105, engl.

EINFÜHRUNG IN DIE STUDIE

In Zukunft wird die wahre Schulungsmethode darin bestehen, im Jünger einen Sinn für Synthese und "Stellung" in der Einen Welt zu entwickeln und ihn auf diese Weise zu dezentralisieren. Das Thema der *Lenkung* liegt dem System der Unterweisung durch Fingerzeige zugrunde.

Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band II, S. 302 engl.

Heute erwachen die esoterischen Gruppen langsam zu der Erkenntnis, dass ihr Hauptdienst an der Menschheit darin besteht, das Unwesentliche zu "kristallisieren", die stillen, invokativen Erkenntnisse der Masse der Menschen in Worte zu kleiden und evokativ zu machen, und so als militante Gruppe zwischen der aufmerksamen Hierarchie und der erwartungsvollen, leidenden Menschheit zu stehen.

Brief des Tibeters an die Arkanschule, September 1947

Die Arkanschule wurde 1923 gegründet, um die Hierarchie bei ihrer Weltarbeit zu unterstützen. Es ist der hierarchische Plan und sein Zweck, der unsere Aufmerksamkeit und Loyalität fordert. Wir haben eine bewusste Verantwortung im geistigen Wirken der Hierarchie in der heutigen Zeit angenommen.

Es ist daher wesentlich, dass wir ein Schulungsprogramm verfügbar machen, um "entschlossenen Aspiranten" dabei zu helfen, bewusste Jünger zu werden. Dieses Programm sollte deshalb auch Studien enthalten, die es jedem erleichtern, sein eigenes, richtiges Dienstgebiet in Beziehung zur hierarchischen Arbeit in der Welt zu finden. Die Hierarchie wirkt durch drei Hauptaspekte oder "Abteilungen", von denen sich jede in ihrer Entsprechung in den menschlichen Angelegenheiten widerspiegelt. Diese drei sind die Abteilung der Regierung, die Abteilung der Religion und die Abteilung der Erziehung. Jede Abteilung umfasst dabei mehrere Aspekte, die ebenfalls in den menschlichen Angelegenheiten ihre Entsprechung finden.

Da alle Jünger zu einem Weltdienst im Sinne des Plans der Hierarchie ausgebildet werden, ist es notwendig, dass wir, während wir beginnen unser Bewusstsein zu erweitern, in Kontakt mit der Seele kommen und auf diese reagieren. Sie verbindet uns mit dem hierarchischen Zentrum. Wir sollten ebenso damit beginnen, eine mentale Verbindung und Reaktion zu jenem hierarchischen Arbeitsfeld herzustellen, in dem wir durch ashramische Zugehörigkeit bestimmt sind, zu dienen. Deshalb haben wir sieben Sätze von Arbeitspapieren vorbereitet, die sich auf die drei Abteilungen der hierarchischen Arbeit beziehen. Sie beschreiben die Gesetze und Prinzipien, die Energien und Kräfte sowie die Schwerpunkte jeder Abteilung, soweit diese aus den Lehren, die wir haben, ermittelt werden können. Diese sollten mit dem Studium bestehender Trends und Möglichkeiten verknüpft werden, was eine Kenntnis der gegenwärtigen Zustände und eine Bewertung der aktuellen Ereignisse erfordert. Zeitungen, Magazine und Fachzeitschriften bieten diese Art von Nachrichten und Informationen. Aus ihnen sollte es dem Studierenden möglich sein, sich selbst für eine bessere Anwendung der geistigen Gesetze und Prinzipien und der ashramischen Absicht auf das Gebiet seiner selbst gewählten oder anerkannten Jüngerschaftsverantwortung gegenüber dem Ashram, zu schulen.

In Anbetracht dessen, dass sich die Hierarchische Abteilung für Erziehung unter dem Herrn der Zivilisation mit dem evolutionären Fortschritt der Zivilisation durch Wissenschaft, Philosophie, Psychologie, Kultur und Kunst ebenso befasst wie durch die formale Ausbildung selbst, haben wir die folgenden Studien vorbereitet:

1. Die Hierarchische Abteilung der Regierung.

Ein Satz Studienpapiere ist auf die drei Hauptaspekte dieser Abteilung ausgerichtet:

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Einführung

- a) Politik – Staatsregierung
- b) Gesetz – Gesetzgebung
- c) Wirtschaft - Finanzen

Durch richtige Orientierung und okkulte Meditation sollte unsere esoterische Arbeit dazu beitragen, die subjektiv zugrunde liegenden Faktoren, die von der inneren Regierung ausgehen, zu beleben.

2. Die Hierarchische Abteilung der Religion.

Hier wurde ebenfalls ein dreiteiliger Satz Studienpapiere vorbereitet:

- a) Die neue Weltreligion und die Universalität des Lebens.
- b) Der Prozess der Einweihung in das Leben Gottes.
- c) Die Wissenschaft der Invokation und Evokation.

3. Die Hierarchische Abteilung der Erziehung.

Fünf Studiensätze, einer für jeden der Haupt-Arbeitsbereiche innerhalb dieser umfangreichen Abteilung, stehen zur Verfügung:

- a) *Erziehung* - universale Techniken zur richtigen Ganzheitsentwicklung.
- b) *Wissenschaft* – das Aufzeigen der zugrunde liegenden okkulten Struktur durch wissenschaftliche Fakten.
- c) *Philosophie* - geistige Prinzipien und Saatgedanken, die das Denken und die Haltung im neuen Zeitalter bestimmen sollten.
- d) *Psychologie* - die Konstitution des Menschen als ein dreifaches Wesen, erschaffen nach dem Abbild Gottes, und das daraus resultierende Feld seiner Beziehungen.
- e) *Kultur und Kunst* – die Schulung des schöpferischen Geistes, um die Schönheit und Harmonie des Universums im täglichen Leben zu reflektieren.

Dem Studierenden stehen diese sieben Studien zur Auswahl, wenn er beginnt, sein eigenes Dienstgebiet zu bestimmen, oder sie können ihm dabei helfen es zu finden, indem sie sein Erkennen und seine sensible Reaktion stimulieren. Möglicherweise benötigt er nur eine der sieben verfügbaren Studien, oder er braucht mehrere oder alle, ehe die Vision seiner Jüngerschaftsarbeit sich ihm zu eröffnen beginnt.

Es wird erwartet, dass sich der Student zusätzlich zu den Materialien des Studiensatzes über gegenwärtige und sich entwickelnde Ereignisse informiert. Aktuelles Informationsmaterial, das aufgrund der raschen Veränderungen in diesen Übergangsjahren schnell veraltet ist, kann hier nicht beigefügt werden. Dieses Studienmaterial enthält vieles aus der grundlegenden Lehre, die in den Büchern des Tibetens enthalten ist. Unsere Aufgabe ist es, die Lehre, die Gesetze und Prinzipien, die Werte und Bedeutungen der Welt der Ursachen zu verstehen, und indem wir sie mit aktuellen Trends und Ereignissen in Verbindung bringen, die Zukunft und das unmittelbar Mögliche zu erkennen beginnen.

Das Denken beginnt als Brücke zu fungieren, als Kanal der Energieübertragung, zwischen dem Plan, wie er in der bewussten Absicht der Hierarchie existiert, und den Weltangelegenheiten, die sich ändern und an den planetarischen Zweck, der von der Hierarchie "in Lösung" bereit gehaltenen wird, anpassen müssen. Auf diese Weise arbeitet der Jünger bei der Schaffung "der Gedankenform der Lösung" mit, und schult sich gleichzeitig für den aktiven Dienst in menschlichen Angelegenheiten.

Dieser Studiensatz stellt die grundlegende esoterische Lehre der Psychologie aus der "Sektion Erziehung" dar. Es ist wichtig im Gedächtnis zu behalten, dass die Hierarchie - und die menschlichen Angelegenheiten – zwar durch drei Abteilungen arbeiten, diese jedoch voneinander abhängig und sich

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Einführung

wechselseitig beeinflussend sind. Bildung und Erzieher sind unerlässlich für ein intelligentes Verständnis der richtigen Regierungsprozesse und für eine Beteiligung daran. Dasselbe gilt für die wahren geistigen Werte, wobei es die Aufgabe des religiösen Bereiches ist, diese den Menschen einzuprägen. Alle Aspekte des menschlichen Lebens interagieren miteinander, mit guten oder schlechten Auswirkungen.

Die Ashrams der Hierarchie verbinden und verschmelzen heute ihre Arbeit auf eine neue Art und als ein grundlegender Faktor, um eine Synthese von Denken und Handeln in der Ausarbeitung des Plans auf der Erde zu etablieren. Jede Abteilung der Hierarchie umfasst daher, während sie für einen Hauptaspekt des göttlichen Plans verantwortlich ist, auch alle anderen und wird von allen anderen umfasst. „Das Bestreben, nationale Isolierung und separatistische Tendenzen zu brechen, ist eine so harte Arbeit, dass die vereinten Kräfte von drei Arbeitsgruppen benötigt werden, um zu dem gewünschten Ergebnis zu kommen. Diese Arbeitsgruppen sind folgendermaßen eingeteilt:

1. Für das politische Feld erster, sechster und siebenter Strahl.
2. Für das religiöse Gebiet zweiter und vierter Strahl.
3. Für die Erziehungsarbeit dritter und fünfter Strahl.

Obwohl diese Arbeit in drei Bereichen menschlichen Denkens und Handelns fortgeführt wird, so darf man doch nicht vergessen, dass es sich um eine einzige Anstrengung handelt, die auf die Herstellung einer Synthese hinzielt und die einen großen vorbereitenden Feldzug in ein Land darstellt, dessen Wunder ich in Einzelheiten nicht schildern kann.“ (*Esoterische Psychologie, Band I, S. 178, engl.*) Während wir danach streben, unsere Techniken für den Dienst zu entwickeln, ist dieser Faktor der Synthese und Interaktion sehr wichtig, damit unsere Vision umfassend und unser Horizont weit ist, während wir in einem spezifisch übernommenen Verantwortungsbereich Energie konzentrieren.

Der Tibeter sagt uns: "Diener der Geistigen Hierarchie und die Weltjünger sind in jeder Nation zu finden. Sie verhalten sich gegenüber den Ideologien oder den politischen Grundtendenzen oder der Regierungsform ihrer Nation loyal. Die Mitglieder der Neuen Gruppe der Weltdiener nehmen in sich jegliche politische Doktrin auf und erkennen die Autorität aller erdenklichen Religionen an. Menschen Guten Willens sind in jeder Gruppe am Werk, ganz gleich, welche Ideologie, welche Überzeugung oder welchen Glauben diese Gruppe vertritt. Die Hierarchie sucht ihre Mitarbeiter nicht nur in einer einzigen Gedankenrichtung, einer einzigen politischen Überzeugung oder einer einzigen nationalen Regierung. Sie findet Mitarbeiter in allen Bewegungen und arbeitet mit ihnen zusammen. Ich habe das häufig betont, aber viele finden es schwierig, das zu glauben, weil sie so überzeugt sind, dass ihr persönlicher Glaube und die von ihnen anerkannte Wahrheit zweifellos die beste und richtigste sei. Dieser Standpunkt mag für den einzelnen zu Recht bestehen, aber nicht für seinen Bruder, der eine andere Überzeugung hat und einer anderen Nation oder Religion angehört.

Wir finden also die Mitglieder der Neuen Gruppe der Weltdiener überall in der Welt. Sie sind die einzigen Assistenten, welche die Hierarchie in dieser Zeit für Dienstleistungen erwählt hat. Ihnen wurden folgende Aufgaben übertragen:

1. Das Gleichgewicht in der Welt durch einsichtsvolles Verstehen und Guten Willen wiederherzustellen.
2. Harmonie und Einigkeit unter Menschen und Nationen dadurch herbeizuführen, dass der überall vorhandene Gute Wille an die Öffentlichkeit gebracht und verbreitet wird.
3. Das Reich Gottes durch geistige Wahrnehmung und richtige Auslegung auf die Erde herabzuholen."

Esoterische Psychologie, Band II, S. 739-40, engl.

ZENTRALGRUPPE
DER ARKANSCHULE

DIE ANWENDUNG DES WILLENS

Obwohl die folgenden Absätze aus *Die Strahlen und die Einweihungen* sich speziell auf Eingeweihte dritten Grades beziehen, sind die Informationen, die über die Verwendung der verschiedenen Aspekte des Willens in Bezug auf die drei Abteilungen der Hierarchie gegeben werden, für alle Schüler von Wert:

„In Verbindung mit dem Gebrauch, den der Eingeweihte von dem macht, was wir reinen Willen nennen könnten, sollte daran erinnert werden, dass sich dieser reine Wille durch den einen oder anderen der drei Aspekte der Geistigen Triade in Manifestation umsetzt. Diese Aktivität ist vom Hauptstrahl bestimmt, auf welchem sich der Eingeweihte vom Standpunkt seines monadischen Strahls aus befindet. Jeder geistige Mensch ist auf dem einen oder anderen der drei Hauptstrahlen, denn die geringeren vier Strahlen des Attributs werden schließlich alle in den dritten Strahl der Aktiven Intelligenz absorbiert.

Wenn der Eingeweihte auf dem ersten Strahl ist und deshalb in der Abteilung des Manu arbeitet, wird er den innewohnenden Willensaspekt durch die atmische Natur oder durch den höchsten Aspekt der Geistigen Triade gebrauchen und zum Ausdruck bringen, dem wir den unangemessenen Namen «göttlicher Wille» geben. Die Studenten vergessen leicht, dass die Geistige Triade in ihrer Beziehung zur Monade auf sehr ähnliche Weise verbunden ist wie die dreifältige Persönlichkeit mit der Seele, die drei Hauptaspekte der Shamballaenergie zum Ausdruck bringt, welche alle drei Willensäußerungen des planetarischen Logos und seines wesentlichen Zwecks sind. Wenn der Eingeweihte auf dem zweiten Strahl ist und deshalb in der Abteilung Christi arbeitet, wird er den Willen durch Vermittlung von Buddhi, dem zweiten Aspekt der Geistigen Triade, gebrauchen. Wenn er auf dem dritten Strahl und in der Abteilung des Mahachohans, des Herrn der Zivilisation, ist, wird er durch das höhere Denkvermögen, den niedersten Aspekt der Geistigen Triade, arbeiten. Vergesst aber nicht, dass keiner dieser Aspekte als höher oder niedriger betrachtet werden kann, denn alle sind gleich göttlich.

Ein Verstehen dieser Ideen kann beginnen, wenn ihr zum Beispiel erkennt, dass die Äußerung von Buddhi oder der Intuition im Bewusstsein des geistigen Menschen zum Gebrauch des Willens führen wird, welcher die Zwecke von Shamballa im Gebiet der Religionen, der Erziehung und der Erlösung oder der Rettung des Lebensaspekts in allen Formen in den drei Welten ausarbeitet; aber er wird mit den individuellen und persönlichen Problemen des Menschen selbst keine Beziehung haben. Wenn der Ausdruck der des höheren Denkvermögens ist, wird der Gebrauch des Willens mit Zivilisationen und Kulturen in Verbindung stehen, für welche die dritte Abteilung verantwortlich ist; dort wird der Wille Gottes in den großen und allgemeinen Plänen ausgeführt werden. Wenn es der Wille ist, wie er sich durch den atmischen Aspekt der Triade ausdrückt, wird er in Beziehung zu Rassen, Nationen, Naturreichen und großen planetarischen Einrichtungen funktionieren, die dem Menschen zurzeit unbekannt sind. Die Synthese dieses Bildes wird klar sein, wenn sie sorgfältig studiert wird.“

Die Strahlen und die Einweihungen, S. 310-11, engl.

MEDITATION

Die Kraft der Seele freisetzen

- I. Heben Sie das Bewusstsein von der integrierten Persönlichkeit zur Seele empor, während Sie das Bewusstsein im Ajna-Zentrum halten. Sehen Sie den goldenen Faden, wie zwei verschlungene Lichtstränge, der Herz und Kopf mit der Seele verbindet.
- II. Vergegenwärtigen Sie sich, dass:
 - a) Sie jetzt im Angesicht der Seele stehen, vor dem Engel der Gegenwart, der Sie selbst sind.
 - b) Sie, das persönliche Selbst, und der Engel, das göttliche Selbst, eine einzige grundlegende Wirklichkeit bilden, die sich durch drei Aspekte manifestiert. Sie sind ein Spiegelbild der göttlichen Trinität.
 - c) es in Wirklichkeit keine Trennung oder Dualität gibt, sondern nur einen Gott in Manifestation, dessen Natur Licht ist.
- III. Reflektieren Sie einige Minuten über die folgenden Worte:

Nachdem ich diese Welt des kleinen manifestierten Selbst mit einem Bruchteil Meines Selbst durchdrungen habe, verbleibe Ich allumfassend und mein tägliches Leben überschattend.

- IV. Betrachten Sie danach fünf Minuten folgenden Gedanken:

Ich, das sich manifestierende Selbst, belebe erneut den Bruchteil, der im Körper weilt, erlöse ihn und nehme ihn wieder in mir auf, durch die magische Kraft meines Wesens.

- V. Bringen Sie das Leben, die Liebe und das Licht des Engels der Gegenwart wieder bewusst zurück in die Persönlichkeit, in dem Bewusstsein, dass es die innewohnende Kraft der Seele ist, die das Denken erleuchtet, die emotionale Natur positiv und ruhig macht, und den physischen Körper belebt. Tun Sie dies langsam und bestimmt, indem Sie den Willen anwenden und diese Invokation sprechen:

Möge mich die Energie des göttlichen Selbst inspirieren und das Licht der Seele leiten; möge ich von der Dunkelheit zum Licht, vom Unwirklichen zum Wirklichen und vom Tod zur Unsterblichkeit geführt werden.

- VI. Senden Sie das Licht und die Liebe der Seele kraftvoll und segnend aus und wirken Sie bewusst als die Seele und als Repräsentant und Kanal für die spirituelle Hierarchie, wobei Sie die Worte der Großen Invokation sprechen. Zirkulieren Sie dabei die Energie durch die fünf planetarischen Einlässe: New York, Genf, London, Darjeeling und Tokio. Sehen Sie das Bewusstsein der gesamten Menschenrasse durchstrahlt.

DIENST AM PLAN
Sechste Studie: Einführung

Die Grosse Invokation

Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.

Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge Christus wiederkommen auf Erden.

Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
lenke plan beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
zu dem Endziel, dem die Meister wissend dienen.

Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
und siegle zu die Tür zum Übel.

Mögen Licht und Liebe und Kraft den Plan auf Erden wieder herstellen.

OM

OM

OM

ZU LEISTENDE ARBEIT

Wenn diese Studie vom Studierenden als Ergänzung zur regulären Abschlussarbeit in der Arkanschule ausgewählt wird, wird empfohlen, dass diese die Abschlussarbeit, für die sich ausreichend Zeit genommen werden sollte, nicht verdrängt. Das Studium der Hierarchischen Abteilungen und der Dienstfelder für den Studierenden ist ein fortlaufender Prozess, der sich über einen längeren Zeitraum aufbaut und so die Gegebenheiten der zu erledigenden Arbeit erkennen lassen und den Dienenden für die Arbeit ausstatten wird.

Es wird daher empfohlen, dass der Student dem Studium und den Mitteln und Wegen, sich mit den aktuellen Zuständen vertraut zu machen, jede Zeit gibt, die er kann. Es gibt keine Begrenzung der Studienquellen. Zusätzlich zu diesem Set von Unterlagen und den bereits gegebenen Buchreferenzen, die gewinnbringend erforscht werden könnten, enthalten die Bücher selbst mehr wertvolle Lehren. Bücher anderer Autoren sollten ebenfalls untersucht werden.

Die täglichen fünfzehn Minuten Rückschau, die dem Schüler empfohlen wird, sollte die regelmäßige Abschlußmeditation nicht ersetzen. Sie kann zu einem anderen Zeitpunkt durchgeführt werden und wäre besonders am Ende einer Studienzeit über das Arbeitsgebiet der Erziehung geeignet.

Vom Studenten wird keine schriftliche Arbeit erwartet. Es wird jedoch vorgeschlagen, dass sich jeder Studierende sein eigenes System aufbaut, indem er alle relevanten und bedeutenden Informationen festhält, die ihm begegnen und die den Geist erleuchten und sein Denken erweitern.

Alle neuen Ideen und Gedanken, die sich aus der Meditation ergeben, sollten ebenfalls notiert und in zusätzlichen Überlegungen weiterentwickelt oder als irrelevant verworfen werden.

Obwohl in diesem Stadium kein Bericht oder schriftliche Arbeit erwartet wird, begrüßt die Zentralgruppe alle Gedanken, Kommentare, Ideen oder Fragen, die Sie mit Ihrem regelmäßigen monatlichen Meditationsbericht senden möchten. Wir möchten wissen, wie Sie vorankommen, welche Werte die Studie für Sie hat und inwieweit Sie in der Lage sind, die grundlegende Lehre mit den Dingen *wie sie sind* in Beziehung zu setzen, die im Bereich der Psychologie liegen und *wie sie* in der Zukunft *sein sollten*. Einige direkte Erfahrungen "im Feld" selbst, die tatsächliches und sachliches Wissen vermitteln, wären offensichtlich von unschätzbarem Wert. Ein Austausch von Gedanken und Energie ist anregend und wachrufend. Ihre Erfahrung kann für andere hilfreich sein.

Wir sind auch bereit, Hilfe, Anregungen oder Ratschläge anzubieten. Dies ist ein Gruppenbestreben, bei der Offenlegung Hierarchischer Arbeitsmethoden und bei der Verknüpfung innerer Ursachen mit äußerer Wirkung, bewusster und nützlicher zusammenzuarbeiten.

Für den Studierenden kann es hilfreich sein, seine Gedanken anhand bestimmter Schlüsselfragen zu ordnen.

1. Warum ist die Psychologie der Seele für einen richtigen Eintritt in das Wassermannzeitalter so wichtig?
2. Wie kann das Wissen über die sieben Strahlen und die sieben Gruppen von Individuen gestalterisch in neue Bildungstechniken eingebracht werden?
3. Da die "Psyche" die Seele ist, wie können die Psychologen der Zukunft zum wissenschaftlichen Nachweis der Tatsache der Seele beitragen?
4. Wie kann die Seele als ein natürlicher Faktor, der für ein ausgeglichenes, harmonisches Leben unerlässlich ist, in den menschlichen Alltag gebracht werden?

A. EINFÜHRENDE AUSSAGEN

Schlüsselgedanken

Der wichtigste Zweig der heutigen Wissenschaft ist die Psychologie. Sie ist zwar noch in den Kinderschuhen, aber sie umfasst in ihrem Konzept das ganze Schicksal der Menschheit und hat (bei richtiger Entfaltung und Anwendung) die potentielle Kraft in sich, die menschliche Familie zu retten. Der Grund für die Wichtigkeit und Nützlichkeit der Psychologie liegt in der Tatsache, dass sie nachdrücklich die Beziehung des einzelnen zur Gesamtheit und zur Umwelt sowie die Kontaktpflege betont; sie studiert des Menschen Wahrnehmungsorgane und seine Reaktion auf Kontakte; sie versucht, rechte Anpassung, korrekte Integration und harmonische Angleichung zuwege zu bringen, um den einzelnen für ein nutzbringendes Leben, für Leistungen und werktätigen Dienst frei zu machen.

Esoterische Psychologie, Band II, S. 402-403, engl.

Es ist herkömmlich, den Ausdruck «Psychologie» als Lehre oder «Wort von der Seele» zu definieren. Es ist nicht das «Wort», sondern der «Ton» eines bestimmten Strahls, der eine Wirkung auf die Materie ausübt. ... Doch wenn man weiß, dass jeder der sieben Strahlen seinen eigenen Ton aussendet und hierdurch jene Kräfte in Bewegung setzt, die mit ihm harmonisch zusammenwirken müssen, dann werden die Fragen über des Menschen freien Willen, sein ewiges Geschick und seine eigene Selbstbestimmung eine Lösung finden.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 8, engl.

Ich habe über das Thema [der sieben Strahlen] viele Belehrungen herausgegeben und habe mich bemüht, die Wichtigkeit dieser Lehre vom psychologischen Gesichtspunkt aus zu zeigen, denn die neue Psychologie ist im Entstehen. Wenn die esoterische Lehre in ihrer Darstellung schließlich öffentlich wird, wird sie den Richtlinien der Psychologie gemäß herausgegeben werden, denn die esoterische Lehre betrifft in ihrem umfassendsten und tiefsten Sinn den Bewusstseinsaspekt vom Menschen und von Gott.

Die Strahlen und die Einweihungen, S. 252, engl.

Die neue Psychologie ... wird im Wassermannzeitalter ... die grundlegende und fundamentale Wissenschaft dieses Zeitalters werden, in der gleichen Weise, wie das Wissen um die elektrische Kraft (die in der Materie ruhende Elektrizität) die Haupterrungenschaft im Fischezeitalter war. Die Grundlagen unserer Untersuchungen betreffen die Einflüsse, die einen Menschen zu dem machen, was er ist und die Qualität seiner Erscheinung bestimmen. Diese ganze Erscheinung muss von dem Gesichtswinkel der integrierten Persönlichkeit aus studiert werden und nicht allein von der äußeren, anatomischen, physischen Struktur. Die Einflüsse, die dem Menschen Ziel und Maß setzen, sind sein eigener Persönlichkeits- und Seelenstrahl; diese modeln ihn und beeinträchtigen sein Bewusstsein, da sie mittels der bestehenden Energiezellen in sein Körpergehäuse Eingang finden.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 331-332, engl.

Der Schwerpunkt des evolutionären Prozesses liegt ... auf der Entwicklung bewussten, intelligenten Erkennens inmitten der Lebensfülle, welche die verschiedenen Formen durchpulst. Der genaue Grad des Bewusstseins hängt vom Alter der Seele ab.

Esoterische Psychologie, Band II, S. 23, engl.

Die Entdeckung des Willens in sich selbst und mehr noch die Erkenntnis, dass das Selbst und der Wille eng miteinander verbunden sind, kann als eine echte Offenbarung kommen, die das Eigenbewusstsein eines Menschen und seine ganze Einstellung zu sich selbst, zu anderen Menschen und der Welt oft radikal verändern kann. Er erkennt, dass er ein "lebendes Subjekt" ist, das mit der Macht ausgestattet

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt A

ist zu wählen, in Verbindung zu bringen, und Veränderungen in seiner eigenen Persönlichkeit, in anderen und in den Umständen herbeizuführen. Dieses gesteigerte Bewusstsein, dieses "Erwachen" und die Wahrnehmung neuer, unbegrenzter Möglichkeiten der inneren Expansion und des äußeren Handelns geben ein neues Gefühl von Vertrauen, Sicherheit und Freude - ein Gefühl von "Ganzheit".

Dr. Robert Assagioli, *The Act of Will*, S. 9

Wenn wir über den Menschen, seine Wesensäußerung und seine Existenz sprechen ... befassen wir uns tatsächlich mit *Energie*, und ... betrachten die Beziehung oder Beziehungslosigkeit von Kräften. ... Wir erforschen Energie-Einheiten, die zueinander Beziehungen haben und sich in einem Energiefeld betätigen. ... Das Energiefeld, das wir Seele nennen - die Hauptenergie, die für den Menschen in Betracht kommt - absorbiert, beherrscht und macht sich die Energien von geringerer Stärke, die wir die Persönlichkeit nennen, zunutze.

Esoterische Psychologie, Band II, S. 424-425, engl.

Jeder Mensch ist eine Wiederholung des ganzen Schöpfungsplanes in Kleinform; er ist auch Geist, Seele, Körper, - Leben, Qualität, Erscheinung. Er gibt seiner äußeren Erscheinung die Farbe seiner persönlichen Qualität und belebt sie mit seinen Lebenskräften. Da alle Formgebilde Eigenschaften zum Ausdruck bringen und da die kleinere Ausdrucksform in der größeren enthalten ist, so ist jede Form in der Natur und jeder Mensch mit einem der sieben Strahlenqualitäten verknüpft, und die Erscheinung seiner sichtbaren Gestalt ist durch die Eigenart des Strahles bedingt, zu dem er gehört.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 21, engl.

Die Wissenschaft von den sieben Qualitäten, den sieben Strahlen und deren Einwirkung auf die Myriaden Formen, die durch sie geformt und belebt werden, das ist der kommende neue Weg, um die menschliche Familie richtiger zu schulen und höher zu entwickeln.

Ebenda, S. 120, engl.

Die *Psychologen* werden diese [achte] Gruppe bilden und sie werden sich mit der Offenbarung der Tatsache der Seele und mit der neuen Psychologie befassen, die sich auf den sieben Strahlentypen und der neuen esoterischen Astrologie aufbauen wird. Ihre Hauptaufgabe wird darin bestehen, die Seele und die Persönlichkeit durch erprobte Techniken miteinander in Beziehung zu bringen, was zur Offenbarung der Göttlichkeit durch die Menschheit als Mittler führen wird. Sie werden auch zwischen Gruppen von Denkern als Übermittler von Erleuchtung und als Erleuchter des Gruppendenkens dienen. Sie übermitteln Energie von einem Gedankenzentrum zum andern und übertragen vor allem die Energie der Ideen.

Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band I, S. 39, engl.

Die esoterischen Wissenschaften führen uns in das Innere der Form oder Formen und befähigen uns, bis zum Qualitätsaspekt vorzudringen. ... Ein Mensch, der «sich selbst erkennt», lernt automatisch auch die Qualität kennen, die allen Erscheinungen zu Grunde liegt. Daher sollt ihr überall nach der Qualität Ausschau halten. ... Qualität [ein Begriff, der den Aspekt des zweiten Strahls verkörpert] ist letzten Endes nicht mehr und nicht weniger als die Natur oder Art dieses Gewahrwerdens, die Reaktion auf ein Gefühl oder einen Kontakt sozusagen als Qualität.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 195-196, 193, engl.

Definitionen

Psychologie

Die mentalen oder verhaltensspezifischen Eigenschaften einer Person oder Gruppe.

Aus *Webster's Seventh New Collegiate Dictionary*

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt A

Psychologie [ist das] ... Bemühen für die Menschheit verantwortlich zu sein und zu entdecken, was der Mensch im Wesentlichen ist und wie er funktioniert.

Die Strahlen und die Einweihungen, S. 594, engl.

Es ist herkömmlich, den Ausdruck «Psychologie» als [das] ... «Wort von der Seele» zu definieren.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 8, engl.

Seele

Innerstes Wesen oder Natur; das, was man mit sich selbst identifiziert; Essenz; der wesentliche Teil; ein innewohnendes oder ursächliches Prinzip.

Chambers Dictionary

Die Seele ist die Kraft der Evolution selbst. ... Die Seele ist das, was die unterschiedlichen Merkmale verleiht und die verschiedenartigen Formbildungen bewirkt.

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 35-36, engl.

Das Selbst ist unser Lebensziel, denn es ist der vollkommenste Ausdruck dieser schicksalhaften Kombination, die wir Individualität nennen, die volle Entfaltung nicht nur des einzelnen Individuums, sondern der Gruppe, in der jeder seinen Teil zum Ganzen beiträgt.

Carl G. Jung, *Zwei Schriften über Analytischen Psychologie*

B. DIE GEGENWÄRTIGE PSYCHOLOGIE IM VERGLEICH ZUR ESOTERISCHEN PSYCHOLOGIE

Das Studium gesunder Menschen kann uns viel über unsere eigenen Fehler, unsere Schwachstellen und über die richtigen Richtungen des Wachstums lehren. Jedes Zeitalter, außer dem unseren, hatte sein Modell, sein Ideal. All dies wurde von unserer Kultur aufgegeben: die Heiligen, der Held, der Ehrenmann, der Ritter, der Mystiker. Alles, was uns geblieben ist, ist der gut angepasste Mensch ohne Probleme; ein sehr blasser und zweifelhafter Ersatz. Vielleicht werden wir bald in der Lage sein, den voll entwickelten und sich selbst verwirklichenden Menschen als Leitbild und Modell zu nehmen, jenes Wesen, in dem alle seine Potenziale zur vollen Entfaltung gelangen und dessen innere Natur sich frei ausdrückt.

Abraham H. Maslow, *Psychologie des Seins. Ein Entwurf*

Die moderne Psychologie befindet sich in einer Sackgasse. Die vielen Unterabteilungen dieser Disziplin haben alle ihre wertvollen Beiträge geliefert, jede Untergruppe hat einen anderen Aspekt der Wahrheit aufgezeigt. Aus der Summe der Forschungsergebnisse bekommen wir eine erstaunliche Kenntnis über den Menschen, seine Instinkte und seinen tierischen Mechanismus, über seine Reaktionen auf die Umwelt und seinen sensitiven Aufnahme-Apparat; wir haben vieles über das Unterbewusstsein erfahren, aus dem uralte Rassensünden und Erinnerungen, unterdrückte Komplexe und latente Wunschgedanken sowie höher zu bewertende psychische Reaktionen so verheerend ins Tagesbewusstsein emporquellen. Wir wissen allerhand über den Menschen als Funktionseinheit, über die Wechselwirkungen zwischen Nervensystem, endokrinem Drüsensystem und dem Muskelsystem und wie sich daraus seelische Eigenschaften, Charakterzüge, Persönlichkeit und die Einstellung zur Umwelt erklären. Wir haben daher über dieses zusammengesetzte Wesen, das wir «Mensch» nennen, viel erfahren, und der Mensch als seelisches Wesen ist eine genau so erwiesene Tatsache wie der Mensch als tierisches Lebewesen. Der Mensch als Seele ist jedoch ... noch nicht erhärtet und um die Wahrheit ans Licht bringen zu helfen, bringe ich das Thema von den sieben Strahlen den modernen Denkern zur Kenntnis, auf dass das Licht esoterischen Wissens sich über die psychologischen Fachgebiete ergießen möge.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 118-119, engl.

Die moderne Wissenschaft von der sichtbaren exoterischen Welt hat über die äußeren Formen, über die materielle Struktur und deren elektrische Natur viele Kenntnisse gesammelt. Die esoterische Wissenschaft weiß viel über die Natur der inneren Energien und charakteristischen Qualitäten, welche den Formen das Gepräge geben. Wenn diese beiden Wissensrichtungen mit Klugheit kombiniert werden, wird eine wahrere und genauere Psychologie, eine neue Wissenschaft menschlicher Kultur die Folge sein. Dann wird das Bestreben, die beiden Naturen, - den Menschen als psychologisches Geschöpf und den Menschen als einwirkende Seele in eine Einheit zusammenzufassen, rapide Fortschritte machen.

Ebenda, S. 120, engl.

Die Psychologen wissen sehr wohl, dass das innerste Element des menschlichen Glücks sich in dem Gedanken der „Bewegung zu etwas hin“ ausdrückt; der Bewegung in die "richtige" Richtung; und alle Mittel der therapeutischen Psychiatrie sind eigentlich nur Anstöße, Impulse und Vorschläge, die einem Verstand helfen sollen, seine eigene richtige Richtung der Bewegung zu finden. Die fortgesetzten Beobachtungen dieser grundlegenden dynamischen Natur des Glücklichseins, insbesondere in der klinischen Praxis, führen fast zwangsläufig zu dem Schluss, dass ... es das Verlangen nach Kenntnis der richtigen Richtung - oder Orientierung ist, ... das das universellere Verlangen in der menschlichen Natur [ausmacht]. ... Jedes System der Philosophie, ob als Religion bezeichnet oder nicht, ist im Grunde

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt B

genommen ein menschlicher Versuch das Verlangen zu stillen, in die richtige Richtung gewiesen zu werden.

Dr. William H. Sheldon, *Psychology and the Promethean Will*

Vom Standpunkt der esoterischen Psychologie aus gesehen, gehen alle psychologischen Schulen bei der Behandlung oder Lenkung des Einzelmenschen einen unrichtigen Weg und zwar aus dem Grund, weil sie den Menschen nicht als ein zusammengehöriges Ganzes ansehen; der Durchschnittspsychologe dringt selten - wegen fehlender Kenntnisse und mangels intuitiver Fähigkeiten - in das Gebiet der wahren Qualität und der Lebensaspekte vor; man untersucht den Menschen mit mehr oder weniger objektiven Methoden, aber die wirkliche Ursache der beobachteten Phänomene wird selten gefunden. Man ist immerhin dabei - und viel brauchbares Forschungsmaterial wurde bereits zusammengetragen - die bestimmenden Merkmale des Persönlichkeitsstrahles, welche die physischen, emotionalen und mentalen Qualitäten verursachen, zu studieren und tabellarisch zu ordnen.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 160, engl.

Wir suchen daher ... die moderne Psychologie mit jenem esoterischen Inhalt zu bereichern und erweitern, der sich mit der Seele und dem Selbst, der beseelten Wesenheit innerhalb der Form befasst.

Ebenda, S. 7, engl.

Wenn der künftige Psychologe alle verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse heranziehen und gleichzeitig besonders jene Fachgebiete pflegen wird, die sich mit der inneren Struktur eines Menschen und nicht hauptsächlich mit seiner äußeren befassen (obwohl letztere *nicht* außer Acht gelassen werden sollte), dann wird in der Behandlung des menschlichen Problems ... eine grundlegende Änderung eintreten. ... Der Psychologe wird später folgende Fachwissenschaften heranziehen:

1. Die moderne Schul-Psychologie, die Gewicht legt auf Organe und deren Funktionen, auf endokrine Drüsen und deren Rückwirkungen, auf Träume und deren gelegentliche Nachwirkungen, und auf instinktgeleitetes Benehmen (das größtenteils eine Reaktion des physischen Körpers ist); dazu kommen die letzten Schlussfolgerung jener Forscher und Wissenschaftler in der ganzen Welt, die sich mit dem Studium der materiellen Struktur beschäftigen.
2. Die esoterische Psychologie. ... Hier werden Energiearten und Kraftströme beschrieben, welche die verschiedenen Aspekte der Ausrüstung eines Durchschnittsmenschen beeinflussen und kontrollieren, und die sein Bewusstsein formen und prägen.
3. Die Astrologie, mit ihren ... Hinweisen auf des Menschen Platz «in der Sonne» und in dem großen Grundplan. Astrologische Tatsachen bringen den Menschen in Beziehung zu dem planetarischen Ganzen und geben viel Aufschluss über den Zeitfaktor, der für jeden einzelnen bestimmend ist. ...

Diese ... Astrologie ... hat nichts mit der Wesensäußerung der Persönlichkeit zu tun. Die Führer auf der inneren Seite wissen, wie bedeutsam die Astrologie ist, die sich mit den Planeten und der Menschheit befasst. Sie halten jene Astrologie für wichtig, die mit Jüngerschaft und mit den Beziehungen der Sterne zu den Aktivitäten der Seele zu tun hat.

Esoterische Psychologie, Band II, S. 300-301, engl.

Mit diesen sieben Gruppen (oder Seelenenergien) wollen wir uns befassen [

- a) der Macht-Typ
- b) der Liebe-Typ
- c) der Tat-Typ

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt B

- d) der künstlerische Typ
- e) der wissenschaftliche Typ
- f) der hingebungsvolle Typ
- g) der geschäftsmäßige Typ]

und mit der von ihnen erzeugten dreifachen Formstruktur des vierten Naturreiches, durch die sie sowohl die Eigenart ihrer spezifischen Strahlgruppe als auch jene Energie bekunden, die aus einer der drei Hauptgruppen, - als ihrem Seelenstrahl - stammt.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 7, engl.

Die modernen Psychologen werden das Problem des Menschen erst dann lösen und die Methode der Entfaltung und Integration verstehen lernen, wenn sie ihre höchst erstaunlichen Kenntnisse über den niederen Menschen mit einer Interpretation der östlichen Lehre über die Kraftzentren, durch welche die inneren Aspekte des Menschen - die niederen, die persönlichen und die göttlichen - zum Ausdruck kommen sollen, verbinden. Daraus wird ... eine richtige Auslegung der eigenartigen Fälle resultieren, mit denen sie so häufig zu tun haben.

Esoterische Psychologie, Band II, S. 413, engl.

Jeder Mensch ist ... *in sich selbst* eine Hierarchie, eine Widerspiegelung einer großen Seinskette - ein Geschöpf, welches das Wesen des Universums reflektiert. Die Psychologie muss eines Tages folgendes anerkennen:

1. Das Selbst, die Seele, die integrierende Wirkkraft.
2. Das Gesetz günstiger Gelegenheiten, Wiedergeburt genannt.
3. Die innere Struktur des Menschen und deren Beziehung zu seiner äußeren greifbaren Form.

Es ist bemerkenswert, dass praktisch alle Lehren über Wiedergeburt oder Reinkarnation das Hauptgewicht auf die grob-stoffliche Seite, auf die Erscheinungsform gelegt haben, obwohl gelegentlich auf die geistigen und mentalen Errungenschaften hingewiesen wurde, die von einer Inkarnation zur anderen in der Schule des Lebens auf diesem Planeten erworben wurden.

Ebenda, S. 432, engl.

Die moderne Psychologie gruppiert die Seele (allgemein gesprochen) in eine der folgenden vier Hypothesen:

1. Eine Seele existiert überhaupt nicht. Der einzige Faktor, der augenfällig und beweisbar ist, ist der Denkapparat.
2. Die Seele ist die Gesamtsumme der bewussten Reaktionen der Körperzellen - ... das Empfindungsvermögen des Organismus.
3. Die Seele ist ein sich allmählich entwickelndes irdisches Selbst, das Leben in sich trägt und im Lauf der Zeit Bewusstheit vermittelt. Man nimmt an, dass sie von dem Körper ihre Prägung und Eigenart erhält, und dass sie das Produkt einer äonenlangen Entwicklung dieses Körpers ist. In Menschen niederer Grade existiert noch keine Seele. Es ist möglich, dass sie Unsterblichkeit besitzt; doch das ist nicht zu beweisen und kann daher nicht als Tatsache angesehen werden.
4. Die Seele ist ein unverkennbar höheres Selbst, eine eigene Wesenheit, die einen Körper beseelt und sich auf verschiedenen Ebenen ... betätigt. Sie besteht ohne Unterbrechung, ist unsterblich und besitzt Entfaltungsmöglichkeiten.

Die okkulte Lehre akzeptiert alle diese Hypothesen als zutreffend, aber als relativ zutreffend in Zeit und Raum, denn sie beziehen sich auf verschiedene Formen göttlichen Lebens und auf verschiedene

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt B

Aspekte dieser Formen. Wir beschäftigen uns hier mit der Lehre des Okkultismus, sei sie nun richtig oder falsch. Was für uns Tatsachen sind und welche Schlüsse wir daraus ziehen, kann in folgende Thesen zusammengefasst werden:

1. Jeder Mensch, in oder außer Inkarnation, ist ein «Fragment der Gottheit» und ein Vorposten göttlichen Bewusstseins, das in Zeit und Raum sich betätigt, um sich dieserart kundzutun.
2. Jede Seele, jedes Ich oder menschliche Wesen befindet sich ... auf einer der sieben Emanationen geistiger Energie, die am Anfang einer Schöpfungsära von Gott ausgingen. Alle Seelen kehren zur Quelle zurück, von der sie ausgegangen sind, sobald dieser besondere Schöpfungszyklus beendet ist.
3. In der Zeitspanne, die zwischen der Emanation und Rückabsorbierung liegt, gehen diese Seelen durch vielerlei und mannigfaltige Erfahrungen hindurch und zwar so lange, bis sie «fortleuchten können in der Wirklichkeit und Wahrheit, die ihrer ist.»
4. Wie in *«Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer»* ... angegeben, werden Seelen auch genannt
 - a) Lotosblumen der Offenbarung.
 - b) Dufttragende Lotosblumen.
 - c) Strahlende Lotosblumen
 - d) Lotosblumen, deren Blüte im Begriff ist, sich zu öffnen.
 - e) Lotosblumen, die sich in geschlossenem und versiegeltem Zustand befinden.
 - f) Farblose Lotosblumen.
 - g) Lotosblumen, die am Knospen sind.
5. Diese Seelen, die in dem langen Evolutionsprozess - in zyklischer Folge - durch verschiedene Lebensformen gehen, erreichen am Ende die Stufe uneingeschränkten, eigenbewussten Daseins. Damit ist gemeint, dass sie Selbstbestimmung besitzen, dass sie ihren Zustand und ihre Eigenart selbst gestaltet und geprägt haben, und dass sie ihrer selbst klar bewusst sind. Sie sind sich auch ihrer Umgebung bewusst und reagieren darauf.
6. Sobald diese Stufe bewussten Gewahrseins erreicht ist, werden raschere Fortschritte erzielt. Man muss jedoch berücksichtigen, dass viele menschliche Wesen in ihrem Gewahrsein noch nicht so weit sind. Wenn man die Bewusstseinsstufen in aufsteigender Reihenfolge zusammenstellt (und sich dabei lediglich auf die menschliche Familie beschränkt), so kann man folgende Gruppierungen vornehmen:
 - a) Seelen, die zwar leben, deren Bewusstsein jedoch schläft. Dies sind Menschen in einem Schlummer- oder Ruhezustand, deren Intelligenz auf einer derart niedrigen Stufe steht ... dass nur die allerniedrigsten Formen menschlichen Daseins in diese Kategorie fallen. ...
 - b) Seelen, die sich nur des körperlichen Lebens und physischer Sinneseindrücke bewusst sind. Diese Menschen sind langsam und träge, sie sprechen undeutlich und ... sie werden *durch ihre Umgebung* verwirrt und bestürzt gemacht. ... Man kann sie daran erkennen, dass sie gänzlich unfähig sind, auf Gefühls- und Denkschulung zu reagieren; sie sind für Kultur unempfänglich.
 - c) Seelen, die beginnen, sich zu integrieren (ihre drei Wesensglieder zu vereinen) und deren Gefühle und Psyche wach sind. Die tierische Natur steht natürlich im Vordergrund und ihre Wunschnatur wird schnell zügellos. ...

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt B

- d) Seelen, die in erster Linie gefühlsbetont sind. Ihr Verstand ist nicht sehr rege und ... ihr physischer Körper gleitet ständig in den Bereich des Unbewussten. ...
 - e) Seelen, die man jetzt als intelligente Menschen klassifizieren kann. Sie sind fähig, ihren Verstand zu gebrauchen, wenn sie geschult werden. Sie zeigen, dass sie denken können, wenn eine Notwendigkeit es erheischt. Doch sind auch sie noch überwiegend gefühlsverhaftet. Sie bilden heute den größten Teil der Menschheit. ...
 - f) Seelen, die sich die Denkkraft zunutze machen, die also Denker sind. Ihre Anzahl nimmt ständig zu. ... Sie sind die Auslese der menschlichen Familie und haben auf vielen Gebieten Erfolge; es sind Schriftsteller, Künstler, Denker ..., Politiker, religiöse Führer, Forscher, geschulte Arbeiter und Fachleute; dazu kommen alle diejenigen, die ... Ideen und Vorschläge aufnehmen und zum Wohl der Menschheit verwerten. ...
 - g) Seelen, deren Erkenntnis- und Bewusstseinsbereich auf der physischen Ebene eine solche Stufe erreicht hat, dass sie den Probepfad betreten können. Es sind die Mystiker, die sich ihrer Doppelnatur bewusst sind. ... Ihre Gedankenwelt ist lebendig und aktiv, aber sie können sie noch nicht so beherrschen, wie sie sollten. ...
 - h) Seelen, deren Intelligenz- und Liebeskraft derartig erwacht und einheitlich verbunden ist, dass sie den Pfad der Jüngerschaft betreten können. Sie sind die praktischen Mystiker oder Okkultisten unserer Zeit.
 - i) Seelen, die in die Mysterien des Reiches Gottes eingeweiht sind. Es sind diejenigen Seelen, die ... unumstößlich wissen, dass es nichts Derartiges wie «meine Seele und deine Seele» gibt, da nur «die eine SEELE» existiert. ...
 - j) Seelen, die aller Begrenzungen der Formnatur ledig wurden und ewig im Bewusstsein der Einen Seele leben. ... Das sind die Meister der Lebensenergie, die vollkommenen Adepten. ...
7. Wir können nun die Menschheit in ihrer derzeitigen Entwicklung studieren: ihre Typen, die Eigenschaften dieser Seelen, den Resonanzapparat, dessen sich die Seelen bedienen müssen sowie die Beschaffenheit des Kontaktmechanismus, den sie sich aufgebaut haben, um sich in der heutigen Welt wirksam betätigen zu können. Wissenschaft und Religion bringen gemeinsam diese neueste Wissenschaft hervor, die wir Psychologie nennen. Dafür ist die heutige Zeit reif geworden.
8. All diese Seelen, die sich manifestieren, stammen aus einer bestimmten Quelle und treten zu einem bestimmten Zeitpunkt periodisch in die Welt. ... Der Okkultist betrachtet die hier gegebenen positiven Feststellungen als exakte und erwiesene Wissenschaft, nur ... dass hier eine symbolische Darstellung gewählt wird, um die schwer verständlichen Themen dem menschlichen Denken näherzubringen. ...
9. Der Prozess, durch den die Seelen- und die Formnatur zusammentreten und verschmelzen, heißt *Individuation*.
- a) *Individuation* ist das Erscheinen der Seele nach ihrem Weggang aus der geistigen Heimat, durch das Mittel einer Form. ...
 - b) *Initiation* ist der Prozess der Rückkehr zum geistigen Ursprung. Das findet statt, wenn die Seele die Hilfsquellen in der Formwelt erschöpft und auf diese Weise Meisterschaft und volle Wesensäußerung erlangt hat.

Ebenda, S. 201-209, engl.

C. DAS FELD DER MENSCHLICHEN BEZIEHUNGEN

Die Strahleneinflüsse

Was wir beim Studium der Strahlen zuerst erfassen müssen, ist die Tatsache, dass es sehr viele solche Strahleneinflüsse gibt, die den Menschen erreichen, modeln und «mit Leben erfüllen» und ihn zu dem komplizierten Geschöpf machen, das er ist. Wir werden gut daran tun, sie einzeln aufzuzählen ...

1. Der Strahl unseres Sonnensystems.
2. Der Strahl des planetarischen Logos unseres Planeten.
3. Des Menschenreiches eigener Strahl.
4. Der besondere Rassenstrahl, der die arische Rasse maßgeblich beeinflusst.
5. Die Strahlen, die für jeden einzelnen Zyklus maßgebend sind.
6. Der nationale Strahl, der auf eine einzelne Nation in besonderer Weise einwirkt.
7. Der Strahl der Seele oder des Egos.
8. Der Strahl der Persönlichkeit.
9. Die Strahlen, die
 - a) den mentalen,
 - b) den emotionalen oder astralen und
 - c) den physischen Körper beherrschen.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 333-334, engl.

Gruppen, Organisationen, Nationen und Staatenverbände sind alle eine Auswirkung der Strahlen und ihres magnetisch-energetischen Kräftespieles. ... Die sieben Planeten unterstehen dem einen oder anderen der sieben Strahlen. Länder ... sind gleichfalls Auswirkungen von Strahlen.

Ebenda, S. 129, engl.

[Durch] das Studium der Strahlen ... werden uns Zeitläufe und Zyklen in dem Panorama der Geschichte besser verständlich. Letzten Endes ist Geschichte eine Urkunde über Aufblühen und Entwicklung des Menschen von seinem Urbeginn als Höhlenmensch, mit seinem Tierbewusstsein, bis zum Menschen unserer Tage, dessen Bewusstsein weltweit denkend und vergeistigt ist. In aufsteigender Linie strebt der moderne Mensch dem Stadium eines vollendeten Gottmenschen zu. Die klar erfassten schöpferischen Grundideen formten das Menschengeschlecht und bestimmen dessen Schicksal. Vor unseren Augen entrollt sich ein dramatisches Bild des Fortschrittes jener Seelen, die mit dem Kommen und Gehen eines Strahles ins Dasein treten oder hinter der Bühne verschwinden. ... Strahlen sind in ständiger Bewegung und Zirkulation. ... In dem einen Zeitabschnitt sind sie in voller Entfaltung, in einem anderen auf einem Ruhepunkt; und von der Wirksamkeit eines bestimmten Strahles in einer gewissen Epoche hängt die Eigenart der Zivilisation ab, ebenso die Art der Erscheinungsformen in den Naturreichen und der Bewusstseinsgrad in den Menschengeschöpfen, die während eines solchen Zeitalters ins Formleben treten. Diese in allen vier Naturreichen verkörperten Lebewesen reagieren jeweils auf die besondere Schwingung, die Beschaffenheit, die Färbung und Eigenart eines bestimmten Strahles. Jeder tätige Strahl beeinflusst grundlegend die drei Persönlichkeitskörper des Menschen, sein Einfluss ruft Veränderungen im Denken und Fühlen hervor und bestimmt die Formgestalt des physischen Körpers.

Ebenda, S. 3-4, engl.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt C

Wir sollen nicht nur die innere Triebkraft der Geschichte verstehen lernen, nicht nur eine Vorstellung von den göttlichen Eigenschaften gewinnen, die von den drei Gottesaspekten ausgehen und alles formhafte Sein der physikalischen Ebene bestimmen, sondern wir sollen eine praktisch-analytische Methode in die Hand bekommen, die uns das rechte Verstehen unserer selbst, als seelenbegabter Wesen und ein besseres Erfassen unserer Mitmenschen ermöglicht. Wenn wir z.B. durch diese Studien ausfindig machen, dass die Tendenz unseres Seelenstrahles die des Willens und der Kraft ist, aber unser Persönlichkeitsstrahl die Qualität des weihvollen Dienstes hat, dann können wir unsere eigenen Entwicklungsmöglichkeiten, unsere Fähigkeiten und Begrenzungen klarer ermessen; wir können mit größerer Genauigkeit unsere Berufsarbeit und den Dienst an der Allgemeinheit, unsere Aktiva und Passiva, unseren wahren Wert und unsere Stärke beurteilen. Wenn wir diesen Aufschluss durch eine Analyse erweitern können, die uns vor Augen führt, dass der physische Körper in erster Linie auf den Seelenstrahl anspricht, während unser Gefühlskörper - in dieser Epoche - unter dem Einfluss des Persönlichkeitsstrahles steht, dann können wir unsere besonderen Probleme klar und kritisch beurteilen. Wir können dann uns selbst, unsere Kinder, Freunde und Mitarbeiter besser verstehen. Wir sind dann auch imstande, an dem Plan so mitzuarbeiten, wie es jeweils seine Erfüllung verlangt.

Ebenda, S. 8, engl.

Die Strahlentypen

[Die Hauptabteilungen, in welche die esoterische Psychologie die Menschheit einteilt sind fünf an der Zahl:]

1. Die *Rassenabteilungen*. Diese können in zweierlei Hinsicht betrachtet werden:
 - a) von dem Standpunkt der modernen esoterischen Wissenschaft;
 - b) von dem Standpunkt *der Geheimlehre*, mit ihrer siebenfachen Einteilung der Menschheit und ihren 49 Unterabteilungen.
2. Die Einteilung der Menschheit in *sieben Hauptstrahlentypen*, die wie folgt angeführt werden können:
 - a) Der Krafttypus voller Willensenergie und befähigt, eine leitende Rolle zu spielen.
 - b) Der Typus, der von Liebe geleitet wird reich an Liebeskraft und Fähigkeit, durch Synthese einen Zusammenschluss zu erwirken.
 - c) Der Typus des Tatmenschen erfüllt von Tätigkeit, handhabt Energie.
 - d) Der Künstlertypus voller Sinn für Schönheit und schöpferische Aspiration.
 - e) Der Typus des Wissenschaftlers erfüllt von Ideen über Ursache und Wirkungen. Das Urbild des Mathematikers.
 - f) Der Typus des Enthusiasten voller Ideale.
 - g) Der Typus des Geschäftsmannes benützt sein Organisationstalent in täglicher Routinearbeit.
3. Die *zwölf astrologischen Gruppen*. ...

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt C

4. Die Einteilung der Menschen in *drei esoterische Gruppen*:
 - a) Solche, deren «Ich»-Bewusstsein noch nicht erweckt ist ... die «verdunkelten Funken» genannt.
 - b) Solche, die zum wesentlichen Menschentum erwacht sind ... die «flackernden Lichter» genannt.
 - c) Solche, die zur Seelenerkenntnis erwacht sind ... «die strahlenden Söhne des Lichts» genannt.
5. Die Einteilung der Menschheit in *drei Typen von Aspiranten*:
 - a) Jene, die von den Führern der Menschheit, der Hierarchie, aus der Entfernung beobachtet werden.
 - b) Jene, die von der Hierarchie erweckt und angezogen werden.
 - c) Jene, die vom Standpunkt der Persönlichkeit zu der Welt der Kräfte gehören, aber erwachte Seelen sind, deren Bewusstsein in dem der Hierarchie aufgeht. Diese bilden die Neue Gruppe der Weltdiener (NGWD).

Zu diesen letzten drei Gruppen mag die Hierarchie selber hinzugefügt werden.

Ebenda, S. 329-330, engl.

Der Prozess der Übertragung

Wenig wurde bisher über die Zentren und deren Kraft-Emanationen sowie über die Leistungen des Vital- oder Ätherkörpers, des Empfängers und Verteilers von Energien, bekannt gegeben und gelehrt. Diese Energien bestimmen und bedingen den inneren Zustand und Körperbau des Menschen. ...

Erster Strahl	Wille oder Macht	Kopfzentrum
Zweiter Strahl	Liebe-Weisheit	Herzzentrum
Dritter Strahl	Aktive Intelligenz	Kehlzentrum
Vierter Strahl	Harmonie durch Konflikt	Ajnazentrum
Fünfter Strahl	Konkretes Wissen	Sakralzentrum
Sechster Strahl	Hingabe	Solarplexus
Siebter Strahl	Zeremonielle Ordnung	Zentrum am Ende der Wirbelsäule ...

Ich kann hier lediglich allgemeine Gedanken und Ideen über das Thema geben, gewisse Entwicklungslinien und die inneren Zusammenhänge aufzeigen, die zwischen den sieben Hauptzentren und den sieben Hauptdrüsen bestehen sowie die Stellen angeben, wo sich die Zentren und Drüsen im menschlichen Körper befinden. Ferner möchte ich meine Leser bitten, sich folgende fünf Tatsachen zu vergegenwärtigen:

1. Unentwickelte Menschen erhalten durch die drei Zentren unterhalb des Zwerchfells Energie und Ansporn für die äußeren Aktivitäten.
2. Der Durchschnittsmensch beginnt jetzt durch sein Sonnengeflechtszentrum zu wirken, das er als Kraftzentrum zur Übertragung von Energien benutzt, die aus dem Bereich unterhalb des Zwerchfells in den oberhalb des Zwerchfells heraufgebracht werden müssen.
3. Die Weltaspiranten werden jetzt langsam von den Kräften stimuliert und gesteuert, die sowohl aus den Zentren unterhalb des Zwerchfells als auch von der Seele in das Kehlzentrum weitergeleitet werden. Das führt zu irgendeiner Art schöpferischer Tätigkeit.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt C

4. Die Weltjünger werden jetzt immer stärker vom Kehl- und Herzzentrum beeinflusst und beherrscht. Sie sind auch dabei, die bis zum Herzen und Kehlkopf emporgehobenen Kräfte in das Ajnazentrum zwischen den Augenbrauen weiterzuleiten. Sobald dies vollbracht wurde, ist der Mensch eine integrierte Persönlichkeit. Das Ajnazentrum wird auch von der Seele stimuliert.
5. Die weiter fortgeschrittenen Jünger und Welt-Eingeweihten werden gleichfalls aus zwei Quellen mit Energie erfüllt: erstens mit den Energien, die aus allen Körperzentren in den Kopf emporgehoben wurden, und zweitens mit den Energien, die aus der Seele über das höchste Zentrum (im Scheitel des Kopfes) in das Gefüge des menschlichen Körpers einströmen.

Der ganze Prozess ist, wie ersichtlich, der gleiche wie bei allen evolutionären Entwicklungen: Kräfte kommen ins Spiel, werden benutzt und dann weitergeleitet. Es gibt im Ätherkörper zwei Hauptübertragungszentren - das Sonnengeflecht und die Kehle - und ein Haupt-Führungszentrum, durch welches, wenn die rechte Zeit dafür gekommen ist, die Energie der Seele strömen muss; diese Energie strömt bei vollem Bewusstsein des Jüngers. Dieses Führungs-Zentrum ist das Kopfzentrum, das in der Philosophie des Ostens «der tausendblättrige Lotos» genannt wird. Das Problem des Durchschnittsmenschen hängt demnach mit seinem Solarplexus zusammen. Das Problem des Jüngers, des fortgeschrittenen Aspiranten und des Eingeweihten der unteren Grade steht im Zusammenhang mit dem schöpferischen Zentrum, dem Kehlzentrum. ... Die folgenden drei Punkte, die mit der Übertragung von Energie zu tun haben, müssen klar erfasst werden:

1. Aus allen niederen Zentren muss eine Übertragung in die höheren erfolgen, was für gewöhnlich in zwei Stadien geschieht. Diese Übertragung, die sich innerhalb der Persönlichkeit vollzieht, hat ihre Parallele in der Übertragung geistiger Energie aus dem Kraftreservoir, das wir die Seele nennen, zum Menschen auf der physischen Ebene. Das wird dann möglich, wenn der Mensch die notwendige Übertragung innerhalb seines Körpergefüges vollzogen hat. Diese Energie-Übertragungen finden entweder im Lauf der normalen Evolution statt, oder sie können durch intensive Schulung, wie sie Jüngern aller Grade geboten wird, beschleunigt werden.
2. Folgende Übertragungen müssen in diesem großen Aktivitäts-Bereich vorgenommen werden:
 - a) Die Energie des Zentrums am Ende der Wirbelsäule (des Organs des persönlichen Willens) muss erweckt und längs der Wirbelsäule - über das Ajnazentrum - zum Kopfzentrum emporgehoben werden.
 - b) Die Energie des Sakralzentrums (die das Sexualleben und die Zeugungsorgane beherrscht) muss aufwärts zum Kehlzentrum gebracht werden; dieses wird dadurch zu einem Organ schöpferischer Tätigkeit, die nicht physischer Art ist.
 - c) Die Energie des Solarplexus (in dem das eigenbewusste persönliche Wunschleben seinen Sitz hat), muss zum Herzen erhoben und dort in Gruppendienst umgewandelt werden.
3. Alle diese Zentren werden in drei Stadien in Funktion gebracht und bestimmen so immer stärker die äußeren Lebensaspekte des Menschen:
 - a) Es gibt eine Periode, in der sich die Zentren nur träge und schläfrig betätigen: die Kräfte, aus denen sie bestehen und denen sie Ausdruck verleihen, bewegen sich nur langsam und in schwerfälligem Rhythmus; das Licht, das dort wahrnehmbar ist, wo immer sich ein Zentrum befindet, scheint nur schwach; der Zentralpol des elektrischen Kraftfeldes (das «Herz des Lotos oder des Chakraorgans» ...) ist relativ ruhig. Es strömt gerade nur so viel Energie in das Zentrum, um das Leben zu erhalten und um die ordnungsgemäße Funktion der Instinktnatur zu gewährleisten; außerdem besteht die Neigung, unregelmäßig und ohne Verständnis auf

Reize zu reagieren, die - über den Astralkörper des Menschen - von der Astralebene herkommen.

- b) Eine weitere Periode folgt, in der ein unverkennbarer Zuwachs an Kraft und eine Intensitätssteigerung stattfindet. Das Licht der Zentren ist heller, und speziell das Sonnengeflecht wird sehr aktiv. Aber das wirkliche Leben des Menschen spielt sich noch immer unterhalb des Zwerchfells ab. Die Zentren oberhalb des Zwerchfells sind noch matt, teilnahmslos und relativ untätig, ihr zentraler Pol ist jedoch bereits stärker elektro-dynamisch geladen. Das ist das Stadium eines Bürgers mit Durchschnitts-Intelligenz, der vorwiegend von seiner niederen Natur und seinen Gefühlsregungen beherrscht wird; er benützt sein Denkvermögen nur, insoweit es notwendig ist, um seine Bedürfnisse zu befriedigen. Seine Zentren sind in erster Linie die Empfänger physischer und astraler Kräfte, doch sprechen sie mitunter auch auf mentale Impulse an.
- c) In der nächsten Periode findet die erste Kraftübertragung statt. Diese Zeitspanne kann lange dauern, sie kann sich sogar über mehrere Inkarnationen erstrecken. Die Zentren unterhalb des Zwerchfells sind voll erwacht; ihre Tätigkeit ist beträchtlich; ihr Licht ist lebhaft; ihre Zusammenarbeit ist so gut und wirksam, dass ein vollständiges magnetisches Feld geschaffen wurde, das den ganzen Bereich unterhalb des Zwerchfells umfasst und stark genug wird, um seinen Einfluss auf die Region oberhalb des Zwerchfells auszudehnen. Anstelle des Sakralzentrums, das so lange die Äußerungen der Tiernatur bestimmt und bedingt hat, wird jetzt der Solarplexus das beherrschende Organ. Er wird zum Empfänger von Energieströmen, die von unten kommen und hier absorbiert werden. Sodann geht dieses Zentrum daran, diese Energieströme zu den höheren Zentren weiterzuleiten. Dieser Mensch zählt nun zu den hochintelligenten Bürgern und Aspiranten. Er ist sich des Zwiespalts seiner Natur bewusst, er weiß was «unten» und «oben» ist (wie man es genannt hat) und ist bereit, den Probepfad zu betreten.
- d) Es folgt eine Periode, in der Kraftübertragungen fortgesetzt werden. Die Sakralkräfte werden zum Kehlzentrum und die Sonnengeflechtkräfte zum Herzen geleitet. Diese letztere Übertragung ist einstweilen noch so geringfügig, dass deren Wirkung praktisch unbedeutend ist. Diese Periode ist lang und sehr schwierig. Heute gehen die meisten Menschen durch die unter c) und d) beschriebenen Perioden, die eine Vorbereitungszeit für die mystische Epoche sind.
- e) Nun folgt die Periode, in der das Herz- und das Kehlzentrum in Tätigkeit kommen. Dieser Mensch betätigt sich sinnvoll und schöpferisch auf irgendeinem Gebiet und erlangt langsam Gruppenbewusstsein. Dennoch lassen seine Reaktionen noch immer egoistische Motive erkennen, obwohl er andererseits auch zeitweise zu visionärer Schau neigt und geistige Anstrengungen macht. Er wird ganz deutlich in den Bann des mystischen Lebens gezogen. Er ist dabei, ein Mystiker zu werden.
- f) Es folgt eine zweite Übertragungsperiode, in der das Ajnazentrum, das die integrierte Persönlichkeit beherrscht, sich zu betätigen beginnt und einen sehr starken Einfluss ausübt. Das Gefühlsleben des Menschen und seine mystischen Anstrengungen neigen - in dieser Zeitspanne - dazu, in dem bisherigen Eifer und der schroffen Disziplin zeitweise nachzulassen, und an deren Stelle treten Integration der Persönlichkeit, Ehrgeiz, Ziele und Wesensäußerung als Persönlichkeit. Diese Veränderung ist recht und gut, und diese Tendenz führt ganz richtig zu einer Abrundung der weiteren Entwicklung. Sie ist jedoch nur vorübergehend, denn unter den äußeren Aktivitäten und vernunftgemäßen weltlichen Bestrebungen schläft noch immer der Mystiker; er wird mit neuen, lebendigen Anstrengungen wieder zum Vorschein kommen, wenn die Denkkraft voll erweckt ist und die Führung übernimmt, wenn das Verlangen nach

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt C

mentaler Befriedigung gestillt und «der Sohn Gottes bereit ist, sich aufzumachen und ins Vaterhaus zu gehen». In dieser Periode erreicht der schöpferisch denkende, machtvolle Mensch den Höhepunkt seines Lebens als Persönlichkeit. Alle Zentren unterhalb des Kopfes sind aktiv und wirksam, während die Zentren unterhalb des Zwerchfells unterworfen sind und von den oberen beherrscht werden. Diese stehen dann unter dem bestimmenden Willen des Menschen, der sich in dieser Zeit von Ehrgeiz, intellektueller Zweckmäßigkeit und jener Form von Gruppenarbeit leiten lässt, die der Machtfülle seiner Persönlichkeit Ausdruck verleiht. Das Ajnazentrum ist lebendig und kraftvoll, das Kehlzentrum ist sehr aktiv und das Herzzentrum beginnt rasch zu erwachen.

- g) In einer letzten Periode wird das höchste Zentrum im Kopf zu strahlender Wirksamkeit gebracht. Das ist das Resultat des erneuten und viel stärkeren Auflebens des mystischen Instinkts, womit sich dieses Mal noch eine einsichtsvolle Einstellung zur Wirklichkeit verbindet. Das Ergebnis ist ein zweifaches:
- i. Die Seele lässt jetzt ihre Energie - über das Kopfbzentrum - in sämtliche ätherischen oder vitalen Zentren strömen.
 - ii. Der innerste Punkt im Herzen eines jeden Zentrums wird zum ersten Mal wirklich aktiv: er wird prächtig strahlend und glänzend, magnetisch und kraftvoll, so dass «alles Licht ringsherum verdunkelt wird».

Durch die Kraft der Liebe und des Willens werden dann alle Zentren im Körper in geordnete Tätigkeit versetzt. Hierauf findet die abschließende Übertragung aller körperlichen und psychischen Energien in das Kopfbzentrum statt, und zwar durch das Erwecken des Zentrums am Ende der Wirbelsäule. Dann sind die großen polaren Gegensätze, die symbolisch durch das Kopfbzentrum (das Organ geistiger Energie) und das Zentrum am Ende der Wirbelsäule (das Organ der materiellen Kräfte) zum Ausdruck kommen, verschmolzen und vereint; und von dieser Zeit an wird der Mensch nunmehr von oben, von der Seele aus, gelenkt und geleitet.

Wenn man den Mystiker analysiert und seine Schwierigkeiten verfolgt, muss man zwei Punkte beachten. Erstens den Zeitabschnitt, in welchem die Zentren erweckt und sodann nutzbar gemacht werden. Zweitens die Periode, in welcher Energie aus dem Sonnengeflecht zum Herzen, und dann aus allen vier Zentren längs der Wirbelsäule ins Kehlzentrum übertragen wird; das ist also die Zeit, bevor die Energien aller Zentren im Ajnazentrum zusammengezogen werden. Dieses Zentrum zwischen den Augenbrauen beherrscht und steuert das Leben der Persönlichkeit, denn es fasst alle fünf Zentren (vom Ende der Wirbelsäule bis zur Kehle) zu einer Einheit zusammen. Jedes dieser Stadien bringt seine eigenen Schwierigkeiten und Probleme mit sich. Wir wollen uns jedoch damit nur insoweit befassen, als sie einer günstigen Gelegenheit entgegenwirken oder den Menschen, der sich auf dem Pfad befindet und daher seine Weiterentwicklung selbst in die Hand nimmt, behindern. Hier steht er dann «in der Mitte zwischen den Paaren der Gegensätze», und das bedeutet (im Rahmen unseres derzeitigen Interesses), dass das mystische Erleben durch drei Stadien geht, von denen ein jedes einen deutlichen Krisenpunkt mit allen damit verbundenen Erprobungen und Prüfungen aufweist:

1. Das Stadium, in dem alle niederen Energien in das Sonnengeflecht übertragen werden; das ist die Vorbereitung für die Weiterleitung in das Kehl- und Herzzentrum. In diesem Stadium erfolgt nicht nur die Übertragung, sondern auch die Konzentrierung der Kräfte in den höheren Zentren.

Periode Die späteren Etappen des Probepfades und die frühen Stadien des Jüngerschaftspfades.

Leitmotiv Disziplinierung.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt C

Ziel Idealismus und angestregtes Bemühen als Persönlichkeit. Läuterung und Beherrschung.

2. Das Stadium, in dem die Übertragung ins Ajnazentrum erfolgt und die Persönlichkeit integriert und kraftvoll wird.

Periode Die späteren Stadien des Jüngerschaftspfades bis zur Zeit der dritten Einweihung.

Leitmotiv Wesensäußerung der Seele durch das Mittel der Persönlichkeit.

Ziel Das verständnisvolle Erfassen des Plans und folglich die Mitarbeit am Plan.

Dann kommt das dritte und letzte Stadium, mit dem wir uns nicht zu befassen brauchen. In diesem Stadium werden alle Körperkräfte (die im Ajnazentrum zusammengezogen sind) mit den Seelenkräften (die im Kopfbereich konzentriert sind) vollständig vereint. Zu diesem Zeitpunkt geschieht es, dass der nunmehr geläuterte und dem Dienst geweihte Wille der Persönlichkeit endgültig erweckt wird, der bisher am Ende der Wirbelsäule «schief, zusammengerollt wie die Schlange der Weisheit». Dieser Wille brandet, wenn sich der Impuls der Hingabe, Aspiration und Willenserleuchtung einstellt, wie eine Welle nach oben und verschmilzt auf diese Weise mit dem spirituellen Willen im Kopf. Das ist das letzte Emporheben des Kundalini-Feuers, das durch einen Akt umsichtigen Entschlusses bewirkt wird.

Esoterische Psychologie, Band II, S. 520-528, engl.

D. EINIGE GRUNDLEGENDE AUSSAGEN DER ESOTERISCHEN PSYCHOLOGIE

Die Abkehr vom Reich der Welt zum Reich der Seele hin wird zur esoterischen Gewohnheit, und in diesem Gedanken liegt das Geheimnis esoterischer Psychologie beschlossen.

Eine Abhandlung über Weisse Magie, S. 149, engl.

Die fundamentalen Leitsätze, ... auf denen diese [esoterische Philosophie] ganze Lehre basiert:

Nr. 1: Es existiert nur eine einzige Lebensquelle, die sich primär durch sieben Grundqualitäten oder Aspekte und sekundär durch ungezählte Variationen von Formen manifestiert.

Nr. 2: Diese sieben ausstrahlenden Qualitäten sind die sieben Strahlen, die sieben großen Lebensenergien, die ihr Leben den Formen schenken; sie geben der gestalteten Welt Sinn und Bedeutung, Gesetze und den Drang nach Entwicklung.

Nr. 3: Alles, was existiert, besteht aus Leben, Qualität und Erscheinung oder Geist, Seele und Körper. Es sind reine Seinsäußerungen, ausgestattet mit der Fähigkeit für Wachstum, Tätigkeit, Bekundung von Schönheit und volle Übereinstimmung mit dem Schöpfungsplan. Dieser Plan ist tief im Bewusstsein der sieben großen Lebensträger verankert.

Nr. 4: Diese sieben Lebensspender, deren innere Natur Bewusstheit ist und deren Ausdrucksmittel Empfindung und besondere Eigenschaften sind, bringen in regulären Zeitabschnitten die ganze sichtbare Schöpfung hervor; sie arbeiten ... zusammen ... [mit] dem großen Plan, dessen erkorene Hüter sie sind. Sie sind die sieben Baumeister, die den leuchtenden Tempel des Ewigen erbauen, geführt und geleitet von den hohen Gedanken des großen Weltarchitekten.

Nr. 5: Ein jedes große Strahlenwesen gibt seinem Wesen vorwiegend durch einen der sieben heiligen Planeten Ausdruck, wiewohl die Kraftströme aller sieben durch jeden einzelnen Planeten - die Erde eingeschlossen - strömen und solcher Art alle Formen mit Qualitäten ausstatten. Jeder Planet ist ein kleines Abbild des Gesamtgrundrisses und jeder Planet stimmt mit den Absichten und Zielen des Gesamtplanes überein.

Nr. 6: Die Menschheit ... ist ein Ausfluss der göttlichen Lebensessenz und jeder Mensch kam durch den einen oder anderen der sieben Strahlkräfte ins Dasein. Die spezifische Eigenart seiner Seele hängt von der Eigenschaft desjenigen Strahls ab, der ihm Leben einhauchte und seine äußere Natur wird von jenem Strahlenleben bestimmt, das - in zyklischem Kommen und Gehen - die jeweiligen Qualitäten des menschlichen Lebens und der Erscheinungsformen in den Naturreichen vorschreibt. Die Natur oder Qualität der Seele bleibt während einer ganzen Weltperiode unverändert; dagegen verändert sich das äußere Leben und die Beschaffenheit ihrer Erscheinungsform von einem Leben zum andern und dies hängt von den Bedürfnissen der jeweiligen Zeitepoche und den Bedingungen der Umwelt ab; dieser letztere Faktor wird durch den oder die Strahlen bestimmt, die gerade zu der Zeit wirksam sind.

Nr. 7: Die Monade ist jene Lebensäußerung, die sich im Einklang mit allen sieben Lebensströmen betätigt. Eine Monade, sieben Strahlen und Myriaden von Formen, - das ist das Gerüst des manifestierten Weltalls.

Nr. 8: Die Gesetze, welche die Entstehung von Qualität oder Seele (durch das Mittel körperlicher Formen) lenken und steuern, sind einfach die mentalen Zielsetzungen und richtungweisenden

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt D

Lebenskräfte der Strahlherren, deren Entschluss keine Änderung erfahren kann, deren Vision vollkommen und deren Gerechtigkeit unübertrefflich ist.

Nr. 9: Die Art oder Methode der Menschheitsentwicklung ist durch die Worte «Selbstverwirklichung» und «Selbsterkennen» gekennzeichnet. Wenn dieser Prozess das Endziel erreicht hat, ist das voll entfaltete Selbst identisch mit dem Einen Selbst oder Strahlenleben, und die erworbene «Erkenntnis» gipfelt in der Entdeckung, dass sich Gott als die Qualität seiner ganzen Schöpfung und als der Lebensodem, der hinter aller Erscheinung und Qualität pulsiert, offenbart. Die sieben Strahlenleben oder Seelentypen enthüllen sich dann als Wesensäußerung eines einzigen Lebens und alle Vielheit verschwindet in der Vision dieses Einen und in dem Einswerden mit IHM.

Nr. 10: Die angewandte Methode, um diese letzte Erkenntnis zu erringen, ist der Weg schrittweiser Erfahrung; er beginnt mit der Menschwerdung als Einzelwesen und endet mit Einweihungen; dadurch wird Leben - Qualität - Erscheinung in vollkommenster Weise verschmolzen und zum Ausdruck gebracht.

Dies ist eine kurze Skizze des Planes. Die Hierarchie der Meister mit ihren sieben Abteilungen (die mit den sieben Strahlen übereinstimmen) ist der Treuhänder dieses Planes; ihnen obliegt es, in jedem weiteren Jahrhundert den nächsten Abschnitt des Planes in Angriff zu nehmen.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 141-143, engl.

Für unser Studium über den Strahl des Ego (oder den Strahl der Seele) mögen zunächst einige Grundsätze erwähnt und in ... [eine Serie von] Thesen zusammengefasst werden:

1. Jedes menschliche Ego ist mit einem der sieben Strahlen verknüpft.
2. Alle Egos, die mit dem vierten, fünften, sechsten und siebten Strahl zusammenhängen, müssen sich später, nach der dritten Einweihung, den drei Hauptstrahlen, welche die monadischen Strahlen sind, zugesellen.
3. Der monadische Strahl eines jeden Ego gehört zu einem der drei Hauptstrahlen; die Menschensöhne sind entweder Monaden der Kraft, Monaden der Liebe oder Monaden der Intelligenz.
4. Für unsere besonderen Zwecke beschränken wir unsere Aufmerksamkeit auf die sieben Seelengruppen, die mit irgend einem der sieben Strahlen (oder göttlichen Energieströme) verbunden sind.
5. Während des größten Teiles unserer Inkarnationen, in denen wir Rassen- und Lebenserfahrungen sammeln, werden wir nacheinander und später gleichzeitig beherrscht:
 - a) von unserem physischen Körper, der von jenem Strahl kontrolliert wird, der alle Atome des Körpers beeinflusst;
 - b) von unseren Gefühlen und Begierden, die von jenem Strahl beeinflusst und kontrolliert werden, der alle astralen Atome durchdringt und imprägniert;
 - c) von der Denksubstanz (oder der mentalen Konstitution) sowie von der besonderen Art und Eigenschaft jenes Strahls, der die atomische Qualität dieses Körpers bestimmt.
 - d) Später beginnt, auf der physischen Ebene, der Seelenstrahl sich in diesen drei Körpern zu betätigen, die, wenn sie als verbundene Einheit funktionieren, die Persönlichkeit darstellen. Dieser Zusammenschluss bildet die wirkungsvolle Grundlage für eine Inkarnation und ruft

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt D

solche Inkarnationen hervor, in denen der Persönlichkeitsstrahl zur vollen Entfaltung kommen kann. Die drei Körper mit ihrem Eigenleben bilden dann die drei Aspekte oder Strahlen des niederen Selbst - der Persönlichkeit.

6. Wenn der Persönlichkeitsstrahl stark und dominierend wird und die Strahlen der drei Körper diesem untergeordnet sind, dann beginnt der große Kampf zwischen dem egoischen oder Seelenstrahl und dem Strahl der Persönlichkeit. Der unterschiedliche Charakter dieser beiden Strahlen wird jetzt klarer und deutlicher, und dementsprechend nimmt das Gefühl der Dualität mehr und mehr zu. Die Erfahrungen, die in der *Bhagavad Gita* beschrieben sind, werden die Erfahrungen des Jüngers auf dem Pfad; Arjuna steht auf dem Kampfplatz von Kurukshetra, «in der Mitte des Weges», zwischen den beiden gegensätzlichen Streitkräften, und der Rauch des Schlachtfeldes nimmt ihm die klare Sicht.
7. Schließlich und endlich wird der Einfluss des Seelenstrahls der maßgebliche Faktor, und die Strahlen der niederen Körper werden zu Unterstrahlen des Seelenstrahles. Dieser letzte Satz ist von grundlegender Bedeutung, da darin die wahre Beziehung der Persönlichkeit zum Ego (zur Seele) zum Ausdruck kommt. Der Jünger, der diese Beziehung versteht und sich danach richtet, ist gerüstet für den Weg, der zur Einweihung führt.
8. Jede der sieben Seelengruppen ist für einen der sieben Krafttypen empfänglich, und alle zusammen reagieren auf den Strahl des planetarischen Logos, den dritten Strahl der aktiven Intelligenz. Alle Seelengruppen befinden sich daher auf einem Unterstrahl dieses Hauptstrahls. Man darf jedoch nicht vergessen, dass auch der planetarische Logos einem Strahl untersteht, der ein Unterstrahl des zweiten Strahls der Liebe-Weisheit ist.

Ebenda, S. 401-403, engl.

Die Energien, die in der menschlichen Persönlichkeit stecken und sein Wesen ausmachen, bestehen naturgemäß aus drei Gruppen:

1. Jene Energien, die wir «die geistigen Kräfte im Menschen» nennen, ... ist ein *einziges Ganzes*, in dessen wesenhafter Einheit «Feuerpunkte», «göttliche Funken» wahrnehmbar sind. Diese spezifischen Einheiten, die innerhalb der einen großen fundamentalen Einheit existieren, stehen unter dem Einfluss und der qualitativen Auswirkung von drei Hauptenergien. Es ist wissenschaftlich vollkommen richtig und eine spirituelle Tatsache im Naturgeschehen, dass Gott der Dreifaltige in einer Person und der Eine in drei Personen ist. ...
2. Dieser einzige Kraftstrom teilt sich in drei Hauptströme und bleibt doch ein Strom. Das ist eine okkulte Tatsache, die es gewiss verdient, dass man sich darin gründlich vertieft. Diese drei Hauptströme teilen sich ihrerseits in sieben Ströme, die siebenerlei Arten von Seelen «ins Licht bringen». ...
3. Die Energien, in die sich die drei zerteilen und so zu sieben werden, bringen wiederum die 49 Kategorien von Kraftströmen hervor, die sich in allen Formen der drei Welten und der vier Naturreiche auswirken. Es existieren daher:
 - a) Drei monadische Energiegruppen, die als Wille, Liebe und Intelligenz Ausdruck der großen Einen Einheit sind.
 - b) Sieben Energiegruppen, die als Medium für die drei größeren Kraftströme dienen, die Gottes Eigenschaften verkörpern.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt D

- c) Neunundvierzig Kraftgruppen, die in allen Formen lebendig sind und das Spielfeld für die Tätigkeit der sieben Gruppen darstellen, die ihrerseits wieder aus den drei fundamentalen Eigenschaften Gottes resultieren.

Die Differenzierungen, die sich in den Naturreichen manifestieren (sichtbar bekunden), sind also geheimnisvollerweise im Bereich der Dualität und nicht der Realität (Wirklichkeit) festzustellen.

Ebenda, S. 6-7, engl.

Erst wenn der Mensch sich nicht mehr von den sichtbaren Dingen der Welt täuschen lässt und sich vom Schleier der Illusion befreit hat, wird er zu einem Verständnis für die Qualität des göttlichen Bewusstseins und für die Absicht kommen, die es enthüllt. Der Weg hierzu ist folgender:

1. Er entdeckt seine eigene Seele, die Frucht aus der Vereinigung des Vaters im Himmel mit der Mutter oder der materiellen Natur. Letztere ist die Persönlichkeit. Wenn er die Persönlichkeit entdeckt hat, ergründet er auch die Qualität seiner eigenen Seele und den Zweck, weshalb er «eine Erscheinungsform angenommen hat.»
2. Er findet dann heraus, dass diese Qualität sich in sieben Aspekten oder grundsätzlichen Verschiedenheiten äußert und dass diese siebenerlei Qualitäten im esoterischen Sinne alle Formen in allen Naturreichen imprägnieren und somit die Gesamtheit der Offenbarungen göttlicher Absichten ausmachen. Dieses Aggregat von sieben Energien übt durch jeden Einzelstrahl verschiedene Wirkungen aus, die in verschiedenen äußeren Erscheinungen zu Tage treten. Diese Entdeckung kommt ihm durch die Einsicht, dass seine eigene Seele von einer der sieben Strahlqualitäten durchtränkt ist, dass er mit einem bestimmten Strahlzweck übereinstimmt - gleichgültig, welcher Strahl es im einzelnen ist - und dass er eine ganz bestimmte Art göttlicher Energie zum Ausdruck bringt.
3. Dieses Erkenntnis erweitert sich dann zu einem Verständnis für das gesamte Kräftespiel der sieben Strahlen. Und wenn er sich auf dem Pfad der Einweihungen befindet, erhascht er einen Blick von der großen Einheit, von der er bisher weder eine Vorstellung, noch eine Empfindung hatte.

Nachdem der Mensch sich seiner selbst bewusst wurde, sieht er klar die Beziehungen der sieben Strahlenergien zueinander; und aus dieser Erkenntnis lernt er die Dreieinigkeit verstehen, bis er sich in der letzten (fünften) Einweihung bewusst eins weiß mit den Absichten Gottes, die allen äußeren Erscheinungen und inneren Qualitäten zugrunde liegen.

Ebenda, S. 36-37, engl.

[Jedes menschliche Wesen] gehört zu einem dieser Strahlen. ... [Er muss sich ständig vor Augen halten, dass] sein physischer Körper z.B. auf die Qualität eines gewissen Strahles reagieren mag, gleichzeitig mag seine Persönlichkeit - als Gesamtheit - in der Schwingung mit einem anderen Strahl übereinstimmen. Das Ego (oder die Seele) mag an einen dritten Strahltypus verankert sein und daher auf eine andere Energieart reagieren. ... Auch der monadische Strahl spielt eine Rolle, die ich indessen nur andeuten, nicht aber erläutern kann.

Ebenda, Vorwort S. XXIV, engl.

Der Persönlichkeitsstrahl benützt den physischen Körper als sein Hauptarbeitsfeld. Er bestimmt Richtung und Ziel der Existenz in einem Körper, prägt dessen äußere Erscheinung und weist die berufliche Beschäftigungsart an. Wenn der Persönlichkeitsstrahl unter dem Einfluss des egoischen Strahls steht, hat er die Fähigkeit, Qualitäten auszuwählen und «herauszuholen».

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt D

Der egoische Strahl übt eine unmittelbare und klar umrissene Wirkung auf den Astralkörper aus. Daher befindet sich die Kampfstätte des Lebens stets in den Regionen der Illusion; je mehr die Seele die uralte Verblendung zerstreut, umso mehr ist der Aspirant imstande, im Licht zu wandeln.

Der monadische Strahl beeinflusst, sobald die Persönlichkeit eine harmonische Einheit bildet, den mentalen Körper. Er bringt dem Denkvermögen jene klare geistige Schau, die bei der vierten Einweihung ihren Höhepunkt findet und den Menschen von den Fesseln des Formlebens befreit.

Ebenda, S. 406, engl.

E. GESETZE UND PRINZIPIEN

So wie Flüsse ihren Ursprung in einer weit entfernten Quelle haben, so hat auch der menschliche Geist seinen Ursprung. Seine Quelle des Geistes zu finden bedeutet, das Geheimnis von Himmel und Erde zu erfassen.

Laotse

Zwei Gruppen von Prinzipien sind die treibenden Faktoren im Menschenleben - Selbstsucht und Selbstlosigkeit, das Wohl des einzelnen und das der Gruppe, äußere und innere Ziele, materieller Antrieb und spiritueller Impuls, nationaler Patriotismus und Weltideal, getrennte Glaubensrichtungen und ein Verband aller Religionen und all die vielen gehäuften Zwiespältigkeiten, die einfach typisch sind entweder für integrierte und separatistische Persönlichkeiten oder für harmonische und gruppenbewusste Seelen. ... Ein Ausgleich dieser Gegensätze wird nur allmählich zustande kommen. ... Daher können wir erwarten, dass die neuen Gesetze, welche das Leben der Seele, also das Gruppenleben beherrschen, beginnen werden, ihre Wirkung auszuüben und sich fühlbar zu machen.

Esoterische Psychologie, Band II, S. 86-87, engl.

Die **drei Grundgesetze** sind: ...

1. *Das Gesetz zweckmäßiger Wirtschaftlichkeit*; es lenkt in der Hauptsache des Menschen Instinktnatur.
2. *Das Gesetz der Anziehung* beherrscht den Seelenaspekt des Menschen und aller Lebensformen, von einem Atom bis zu einem Sonnensystem.
3. *Das Gesetz der Synthese* wird über den Menschen Macht bekommen, wenn er bis zu den Einweihungen vorgedrungen ist. ...

Dann haben wir die **sieben Nebengesetze**, welche die evolutionäre Entfaltung des Menschen als Person und als Seele leiten. Es sind die folgenden:

1. *Das Gesetz der Vibration*, das atomische Gesetz des Sonnensystems.
2. *Das Gesetz der Kohäsion*, ein Aspekt des Gesetzes der Anziehung.
3. *Das Gesetz der Auflösung* (des Zerfalls).
4. *Das Gesetz der magnetischen Kontrolle*. Es steuert die Persönlichkeit von der Monade aus und benützt hierfür die Wesensart der Seele.
5. *Das Gesetz der Fixierung*. Vermittelst dieses Gesetzes erhält das Denkvermögen die Vorherrschaft und stabilisiert sich.
6. *Das Gesetz der Liebe*; es wandelt die niedere Wunschnatur um.
7. *Das Gesetz des Opfers* und des Todes. ...

Die sieben Gesetze betreffen die Formseite des Lebens. Zu diesen zehn Gesetzen müssen die sieben Gesetze der Seele ... hinzugenommen werden. Diese beginnen ihre Wirkung auf den Menschen erst dann auszuüben und seine spirituelle Entwicklung zu beschleunigen, wenn er sich der Disziplinierung auf dem Pfad der Bewährung und Läuterung unterworfen hat. ... Diese sieben Gesetze sind das Fundament für jegliches psychologische Verständnis, das auf Wahrheit beruht. Sobald der Mensch

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt E

deren Einfluss besser versteht, gelangt er zur wirklichen Selbsterkenntnis. Er wird sich dann der vierten Einweihung unterziehen können, die ihn vom Zwang der Inkarnation befreit.

Ebenda, S. 151-152, engl.

Die **sieben Gesetze des Seelen- oder Gruppenlebens**:

1. Das Gesetz des Opfers.
2. Das Gesetz des magnetischen Impulses.
3. Das Gesetz des Dienens.
4. Das Gesetz der Abstoßung.
5. Das Gesetz des Gruppen-Fortschritts.
6. Das Gesetz der zunehmenden Reaktionsfähigkeit.
7. Das Gesetz der niederen Vier.

Ebenda, S. ix-x, engl.

Es bestehen bemerkenswerte Parallelen zwischen den folgenden vier Gruppen:

1. Die achtzehn Gesetze:
 - a) Die drei Hauptgesetze des Universums.
 - b) Die sieben Nebengesetze des Sonnensystems.
 - c) Die sieben Grundgesetze der Seele; zu diesen kommt, was man das große Gesetz der Gottheit selber nennen könnte, das Gesetz, das Gottes ganze Zielsetzung in sich schließt.
2. Die achtzehn Unterebenen, durch die der Mensch wandern muss:
 - a) Die sieben physischen Unterebenen.
 - b) Die sieben astralen Unterebenen oder Welten des Gefühls und Verlangens.
 - c) Die vier niederen mentalen Unterebenen.
3. Die achtzehn Grade der Freimaurer, vom Lehrlingsgrad bis zum vollendeten Eingeweihten des Rosenkreuzgrades.
4. Die achtzehn Kraftzentren, mit denen der spirituelle Mensch zu wirken hat:
 - a) Die sieben Zentren im Ätherkörper.
 - b) Die sieben Zentren im Astralkörper.
 - c) Die drei Reihen von Blütenblättern in der egoischen Lotosblüte.
 - d) Das «Juwel in der Lotosblüte», im Herzen der «Blume der Seele» - das achtzehnte Zentrum.

Ein rechtes Verstehen dieser symbolischen Beziehungen wird viel Licht auf den Weg werfen, den die in einem Körper lebende Seele durchwandern muss und es wird die Grundlage für alle wahren esoterisch-psychologischen Studien bilden.

Ebenda, S. 153, engl.

Die sieben Faktoren oder «Richtlinien für die Herbeiführung der Seelenherrschaft» ... erschließen uns mit ihren grundsätzlichen Gedanken die Erkenntnis, dass die wirkende Gottheit die belebende Seele aller Dinge ist. Sie werden aufzeigen, in welcher Art und Weise der Kosmische Christus wirkt, und sie werden die Eigenschaften und Tendenzen andeuten, die das psychische Leben aller Formen - von einem Universum bis zum Atom - bestimmen.

Ebenda, S. 220, 228, engl.

[Es] sind folgende:

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt E

1. Die angeborene und unausrottbare Neigung, zu verschmelzen und zu einer Einheit zu verbinden. ...
2. Die Eigenschaft, Verborgenes zu erschauen. ...
3. Der Instinkt, einen Plan auszuarbeiten. ...
4. Der Drang nach schöpferischem Leben, mit Hilfe der göttlichen Fähigkeit der Vorstellungsgabe. ...
5. Der Faktor der Analyse. ...
6. Die dem Menschen angeborene Eigenschaft, zu idealisieren. ...
7. Die wechselseitige Wirkung der großen Dualitäten.

Ebenda, S. 220-225, engl.

Durch das Gesetz des Dienens kommt die Energie eines großen Wesens zum Ausdruck, das im Verein mit Ihm, «in Dem wir leben, weben und sind», die menschliche Familie gewissen Einflüssen und Energieströmen auszusetzen beginnt, die schließlich drei Auswirkungen zeitigen werden:

1. In allen Aspiranten und Jüngern das Herzzentrum zu erwecken.
2. Die gefühlsverhaftete Menschheit zu befähigen, sich intelligent im Denkvermögen zu konzentrieren.
3. Die Energie des Sonnengeflechts ins Herz zu leiten.

Ebenda, S. 122, engl.

Wenn im Erlernen des Dienens Fortschritte gemacht werden und der innere Kontakt sicherer wird, dann stellt sich eine Vertiefung der Meditation und eine häufigere Erleuchtung des Denkens durch das Seelenlicht ein. Dadurch wird der Plan offenbar. Das bedeutet indessen nicht, dass dadurch die Pläne des Dienenden erhellt werden, seien es Pläne für sein eigenes Leben oder für das Arbeitsfeld, das er sich erwählt hat. ...

Diese Erleuchtung ist vielmehr ein gedankliches Erkennen, welchen Plan Gott für die Welt in der jeweiligen Epoche vorgesehen hat und welche Aufgabe der Dienende erfüllen könnte, um die Ziele derjenigen zu unterstützen, die für die Ausführungen dieses Planes verantwortlich sind.

Ebenda, S. 135-136, engl.

Es bleibt der Seele vorbehalten, einem ruhigen und friedfertigen Denker durch Ideenübermittlung den nächsten Schritt aufzuzeigen, der in der Weltentwicklung zu tun ist. So sieht es der Plan für die Menschheit vor. ... Wenn [die Diener] jedoch die Falle der Verblendung umgehen und imstande sind, zwischen Wirklichem und Unwirklichem zu unterscheiden, dann wird der einströmende Kraftstrom sie mit wirksamer, selbstloser Liebe durchfluten und mit Hingabe an den Plan, mit Hingabe an diejenigen, denen der Plan helfen soll und mit Hingabe an Diejenigen, welche dem Plan dienen.

Ebenda, S. 136-137, engl.

F. DIE QUALITÄTEN UND MERKMALE DER SIEBEN STRAHLEN

Niemand wird als neues Wesen geboren. Jeder trägt in seiner Psyche den Abdruck vergangener Generationen. Er ist eine Kombination von Vorfahren-Einheiten, die zu einem neuen Wesen verschmolzen werden müssen, und dennoch trägt er auch einen wesenhaften Keim in sich, ein Potenzial von einzigartigem individuellen Wert. Die Entdeckung dieser einzigartigen Essenz, und ihre Entwicklung, ist das, wonach das Bewusstsein strebt.

Frances G. Wickes, *Die innere Welt des Menschen*

Die sieben Strahlen stellen in ihrer Summe Gottes Bewusstsein, das universale Denkvermögen dar; man könnte sie als sieben denkbegabte Wesenheiten ansehen, die den Weltplan Gottes zur Ausführung bringen. ...

Jedes menschliche Wesen wurde durch den Impuls irgend eines Strahles ins äußere Leben gerufen und von dessen besonderer Qualität durchtränkt; diese Qualität bestimmt die äußere Erscheinung des Menschen, weist ihm den Weg, den er gehen sollte und befähigt ihn (bei der dritten Einweihung), den Zweck seines Strahles zu erfassen und dann dafür mitzuarbeiten.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 59-61, engl.

Ein Strahl verleiht durch seine Energie eine charakteristische Körperkonstitution und er bestimmt die Qualität der astralen Gefühlsnatur; er gibt dem Verstandesapparat seine Prägung; er reguliert die Verteilung von Energie. ... Jeder Strahl wirkt hauptsächlich durch ein bestimmtes Zentrum und in den restlichen sechs Zentren nur in einer gewissen Art von Reihenfolge. Ein Strahl beeinflusst maßgeblich die Stärken und Schwächen eines Menschen, da er ihm sowohl Grenzen setzt als auch Fähigkeiten vermittelt. Er reguliert die Beziehungen zu anderen Menschentypen, und seinem Einfluss ist es zuzuschreiben, wie ein Mensch auf andere Formen reagiert. Er gibt ihm Eigenart und Eigenschaften, die Grundstimmung für die drei Ebenen der Persönlichkeit und eine charakteristische Körperform. Gewisse geistige Einstellungen sind für den einen Strahlentyp mühelos, für einen anderen schwierig. ... Gewisse [Seelen] werden durch ihren Strahl auf ihrem Tätigkeitsgebiet eine Weile festgehalten, so dass ein bestimmtes Arbeitsfeld für mehrere Inkarnationen ziemlich gleich bleibt. ... Ein Wissen über die Strahlen und deren Eigenschaften und Funktionen ist daher für das Fach der Psychologie von größter Bedeutung.

Ebenda, S. 128-129, engl.

Dass von den Kirchen auf die Pflege der Tugenden und von den Okkultisten auf die Verwendung eines Saatgedankens in der Meditation ein so großes Gewicht gelegt wird, ... erfüllt einen wertvollen Zweck und [ist] von aufbauendem Charakter. Auf derselben fundamentalen Erkenntnis beruht der biblische Ausspruch: «Wie ein Mensch in seinem Herzen denkt, so ist er». Der Unterschied zwischen einem spirituell eingestellten Menschen und dem Mann mit weltlichen und materiellen Zielen besteht darin, dass der eine bestrebt ist, mit dem Qualitätsaspekt des Lebens zu wirken und der andere seine Aufmerksamkeit nur auf den Aspekt der äußeren Erscheinung konzentriert.

Ebenda, S. 196-197, engl.

Diese Eigenschaften werden nicht durch Disziplinierung der Gefühlsnatur erworben, sondern sind natürliche Rückwirkungen der Seele, die sich ganz von selbst, als Lohn einer völlig erreichten Gleichschaltung einstellen. Diese beiden Eigenschaften der Seele - Gemütsruhe und Freude - sind die Anzeichen dafür, dass die Seele (das Ego, der Eine, der allein steht) die Persönlichkeit im Zaum hält und alle unsere äußeren Verhältnisse und Lebensbedingungen in den drei Welten beherrscht und bestimmt.

Esoterische Psychologie, Band II, S. 200, engl.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt F

Zusammenfassung der Strahlqualitäten

[Das Folgende ist eine Analyse der Strahlen und ihres Ausdrucks (notwendigerweise unvollständig), der Wirkung und der Ergebnisse der Strahlenaktivitäten im Menschen]:

ERSTER STRAHL DES WILLENS ODER DER MACHT

Besondere Tugenden:

Stärke, Mut, Beständigkeit, Wahrhaftigkeit - aus absoluter Furchtlosigkeit entspringend -, Macht zum Regieren, die Fähigkeit, wichtige Fragen in großzügiger Denkweise zu erfassen, Menschen zu behandeln und Verfügungen zu treffen.

Untugenden des Strahls:

Stolz (Dünkel), Ehrgeiz, Eigensinn, Härte, Arroganz, die Neigung, andere zu beherrschen, Halsstarrigkeit, Zorn.

Tugenden, die erworben werden müssen:

Zarte Gefühle, Demut, Mitgefühl, Toleranz, Geduld.

Dieser Strahl wird Strahl der Kraft genannt und das ist korrekt, doch wenn es sich um Kraft allein handelte, ohne Weisheit und Liebe, so würde daraus eine zerstörende und zersetzende Macht werden. Wenn jedoch die drei Qualitäten zusammenwirken, so wird daraus ein Strahl mit Schöpfer- und Herrschereigenschaften. Die Menschen, die mit diesem Strahl verknüpft sind, haben eine starke Willenskraft für beides, für gutes und übles Tun; die gute Seite kommt zum Vorschein, wenn der Wille von Weisheit gelenkt wird und durch Liebe selbstlos wurde. Der Mann vom ersten Strahl will stets «in den Vordergrund treten». Er mag ein Verbrecher sein oder der Richter, der ihn verurteilt, in jedem Fall aber wird er an der Spitze seiner Berufsgruppe marschieren. Er ist der geborene Führer in jeder beliebigen Laufbahn, ein Mann, dem man vertrauen und auf den man bauen kann, der den Schwachen in Schutz nimmt und Unterdrückung niederschlägt, der keine Konsequenzen fürchtet und dem gar nichts daran liegt, was man über ihn sagt. Andererseits kann ein erster Strahl, der einseitig ist, einen Menschen von unerbitterlicher Grausamkeit und Härte hervorbringen.

Der Mensch des ersten Strahls hat oft ein tiefes Gefühl und Herzenswärme, doch zeigt er dies nicht so schnell; er liebt strenge Kontraste und viele Farben, aber er wird selten ein Künstler sein; er ist entzückt über große, orchestrale Effekte und volltönende Chöre und wenn er vom vierten, sechsten oder siebten Strahl verändert wird, mag er ein großer Komponist sein. Unter diesem Strahl gibt es einen Menschentyp, der unmusikalisch ist und einen weiteren, der für die zarteren Farben farbenblind ist. Letzterer wird rot und gelb unterscheiden können, aber blau, grün und violett wird er hoffnungslos verwechseln.

Als Literat wird der Mann des ersten Strahls zu kraftvollen und gedrängten Darstellungen neigen, aber er wird in seinen Schriften wenig Wert auf Stil und letzte Politur legen. Als Beispiel solcher Charaktere könnte man Martin Luther, Thomas Carlyle und Walt Whitman anführen. Was die mögliche Heilkraft eines Menschen vom ersten Strahl angeht, um Krankheiten anderer zu heilen, so würde die beste Methode die sein, dass er durch seine Willensstärke Gesundheit und Kraft aus dem kosmischen Lebensquell schöpft und dann auf den Kranken ausgießt. Eine solche Therapie setzt natürlich eigene Kenntnisse über okkulte Heilmethoden voraus.

Die charakteristische Methode, die Eigenart dieses Strahls zu erforschen, würde darin bestehen, mit bloßer Willenskraft die Sache anzugehen. Ein solcher Mensch würde sozusagen das Himmelreich «mit Gewalt» an sich reißen. Wir wissen, dass der geborene Menschenführer ganz oder teilweise zu diesem Strahl gehört. Diese Zugehörigkeit macht ihn zum Oberbefehlshaber, - Napoleon und Lord Kitchener

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt F

sind hierfür Beispiele. Napoleon war ein Mann auf dem ersten und vierten Strahl und Kitchenier auf dem ersten und siebten, wobei der siebte Strahl ihm seine erstaunliche Organisationskraft verlieh.

ZWEITER STRAHL DER LIEBE-WEISHEIT

Besondere Tugenden:

Ruhig und friedlich, kraftvoll, geduldig und ausdauernd, wahrheitsliebend, treu und zuverlässig, mit Intuition, klarem Verstand und heiterem Temperament ausgestattet.

Untugenden des Strahls:

Vertieft sich zu sehr in Studien, Gefühlskälte, Gleichgültigkeit gegen andere, blickt verächtlich auf geistige Begrenzungen anderer.

Tugenden, die erworben werden müssen:

Liebe, Mitleid, Selbstlosigkeit, Energie.

Dieser Strahl wird Weisheitsstrahl genannt, da das Verlangen nach unverfälschtem Wissen und absoluter Wahrheit für ihn charakteristisch ist; wenn der Liebesfunke fehlt, ist Kälte und Selbstsucht vorhanden und wenn Energie fehlt, ist Inaktivität die Folge. Wenn beide Komponenten, Kraft und Liebe, zusammen wirken, dann haben wir den Strahl der Buddhas und aller großen Menschheitslehrer, - jener Meister, die Weisheit suchten, um anderen zu helfen und die sich edelmütig dafür einsetzten, die erlangte Weisheit den Menschen weiterzugeben. Der Student auf diesem Strahl ist mit dem Erreichten niemals zufrieden; wie groß auch immer sein Wissen sein mag, so richten sich doch seine Gedanken stets auf das, was er noch nicht weiß, was jenseits dessen liegt, auf ferne Höhen, die noch niemand erstiegen hat.

Der Mensch des zweiten Strahls besitzt Taktgefühl und Voraussicht; er gibt einen ausgezeichneten Gesandten ab, einen erstklassigen Dozenten und Rektor einer Universität; in allen Angelegenheiten, mit denen er zu tun hat, beweist er klare Urteilskraft und er hat die Fähigkeit, andere mit seinen richtigen Ansichten zu beeindrucken und sie dahin zu bringen, dass sie die Dinge so sehen wie er. Er wird ein tüchtiger Geschäftsmann sein, wenn der vierte, fünfte und siebte Strahl ihn ergänzen. Als Soldat macht er überlegte Pläne und sieht mögliche Ereignisse voraus; er folgt seiner Intuition, um den besten Weg zu finden, und er wird seine Truppen niemals durch unbesonnene Befehle in Gefahr bringen. Rasches Handeln und impulsives Vorgehen liegt ihm nicht. Der Künstler auf diesem Strahl ist bestrebt, vermittleits seiner Kunst zu belehren, und seine Bilder haben einen Sinn. Als Literat wird er gleichfalls lehrreich sein.

Für einen Menschen vom zweiten Strahl, der sich mit Heilen befasst, ist die beste Methode die, dass er sich sowohl mit dem Temperament des Patienten als auch mit dem Wesen der Krankheit gründlich vertraut macht, um seine Willenskraft möglichst vorteilhaft einwirken zu lassen.

Wenn ein solcher Mensch den geistigen Pfad gehen will, dann sollte er die Lehren der zeitlosen Weisheit genau und ernsthaft studieren und zwar so lange, bis diese Lehren ihm in Fleisch und Blut übergegangen, also nicht bloß Verstandeswissen sind; dann wird seine Entwicklung in eine spirituelle Lebensführung einmünden, die Intuition und wahre Weisheit mit sich bringt.

Der üble Typ des zweiten Strahls geht darauf aus, Wissen nur für sich allein einzuheimsen und er steht den Bedürfnissen seiner Mitmenschen absolut gleichgültig gegenüber. Die Vorsicht eines solchen Menschen wird in Argwohn, seine Ruhe in Herzenskälte und Gefühlslosigkeit ausarten.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt F

DRITTER STRAHL DER HÖHEREN DENKKRAFT

Besondere Tugenden:

Großzügige Ansichten über alle abstrakten Fragen, Aufrichtigkeit in seinen Absichten, klarer Verstand, die Fähigkeit, sich in philosophische Themen zu vertiefen, Geduld, Vorsicht, das Fehlen jeglicher Tendenz, sich selbst oder andere über Nichtigkeiten aufzuregen.

Untugenden des Strahls:

Verstandesdünkel, Kälte, Isolierung, Ungenauigkeit in Einzelheiten, Zerstreutheit, Halsstarrigkeit (Dickköpfigkeit), Selbstsucht, zu viel Kritik an anderen.

Tugenden, die erworben werden müssen:

Mitgefühl, Toleranz, Hingabe, Genauigkeit, Energie und gesunder Menschenverstand.

Das ist der Strahl des abstrakten Denkers, des Philosophen und Metaphysikers, des Menschen, der sich mit Genuss in den Gefilden höherer Mathematik ergeht, aber bestimmt einen mehr praktischen Strahl benötigt, um seine Buchkonten richtig zu führen. Seine Vorstellungskraft ist hoch entwickelt, das heißt, er kann durch die Kraft der Imagination die Quintessenz einer Wahrheit erfassen; sein Idealismus ist oft stark; er ist ein Träumer und Theoretiker, aber infolge seines weiten Horizontes und seiner Vorsicht sieht er jede Seite einer Frage gleich deutlich, was oft seine Entscheidung hemmt. Er wird ein guter Geschäftsmann sein; als Offizier wird er taktische Probleme an seinem Schreibtisch ausarbeiten, aber er wird selten Lorbeeren auf dem Schlachtfeld ernten. Als Künstler hat er keine feine Technik, doch werden seine Themen ideenreich und interessant sein. Er ist ein Liebhaber von Musik, doch wird er nicht fähig sein zu komponieren, es sei denn, dass er auch unter dem Einfluss des vierten Strahls steht. In allen Lebenslagen ist er voller Ideen, aber er ist zu unpraktisch, um sie alle zu verwirklichen.

Ein bestimmter Menschentyp dieses Strahls ist bis zu einem gewissen Grad ungezwungen, schlampig, unpünktlich und faul und legt auf sein Äußeres kein Gewicht. Wenn der fünfte Strahl als zweiter Strahl ihn beeinflusst, dann ändert sich sein Charakter vollständig. Der dritte und fünfte Strahl vereint schaffen den völlig ausgeglichenen Historiker, der sein Thema von einem großen Hintergrund aus sieht und mit großer Geduld und Genauigkeit alle Details ausarbeitet und belegt. Dieselbe Kombination des dritten und fünften Strahls bringt den wahrhaft großen Mathematiker hervor, der sich in der schwindelnden Höhe abstrakter Gedanken und Berechnungen bewegen kann und auch fähig ist, seine Resultate für den praktischen wissenschaftlichen Gebrauch verwendbar zu machen. Der Literat des dritten Strahles hat oft einen zu unbestimmten und verwickelten Stil, doch wenn der Einfluss des ersten, vierten, fünften oder siebten Strahls hinzukommt, ändert sich das Bild; unter dem zusätzlichen Einfluss des fünften Strahles finden wir einen Meister der Feder.

Wenn ein Mann des dritten Strahls Krankheiten behandeln will, so sollte er Arzneimittel verordnen, die aus Kräutern und Mineralien hergestellt sind, die zu dem gleichen Strahl gehören wie der Patient, dem er zu helfen sucht.

Die Methode für jemanden, der ein Typus dieses Strahles und auf der Suche nach dem geistigen Pfad ist, besteht in tiefem Nachdenken über philosophische und metaphysische Fragen, bis er die große jenseitige Welt als Tatsache erkennt und weiß, welch hohen Wert es hat, den Weg zu gehen, der dorthin führt.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt F

VIERTER STRAHL DER HARMONIE DURCH KONFLIKT

Besondere Tugenden:

Starke Gemütsbewegungen, Mitgefühl, physischer Mut, Freigebigkeit, Hingabe, schnelles Verstehen und Auffassen.

Untugenden des Strahls:

Egozentrisch, von Sorgen und Ärger geplagt, ungenau, moralisch nicht fest, voller Leidenschaften, arbeitsscheu und schlapp, extravagant (überspannt).

Tugenden, die erworben werden müssen:

Gemütsheiterkeit, Vertrauen, Selbstbeherrschung, ein geläutertes Leben, Selbstlosigkeit, Genauigkeit, mentales und moralisches Gleichgewicht.

Diesen Strahl nannte man den «Strahl des Ringens und Kämpfens» weil die Qualitäten von rajas (Tätigkeit) und tamas (Untätigkeit) so ungewöhnlich gleichmäßig verteilt sind, dass der Mensch dieses Strahls hin- und hergerissen wird, um den Kampf mit beiden aufzunehmen; wenn das Endresultat befriedigend ist, spricht man von der «Geburt des Horus», des Christos, der nach den Geburtswehen dauernder Schmerzen und Leiden das Licht erblickt hat.

Tamas hat mancherlei Untugenden im Gefolge: Hang zu Bequemlichkeit und Vergnügen, ein Unbehagen, jemandem wehe zu tun, das sich bis zur moralischen Feigheit steigern kann, Schläppheit, Zauderei, eine Neigung, alles gehen zu lassen, der Ruhe zu pflegen und nicht an das Morgen zu denken. Rajas bedeutet: ein feuriges Temperament, Ungeduld, ein ständiger Drang nach Betätigung. Diese zwei Seelen in der Brust eines Menschen vom vierten Strahl, die schroffe Gegensätze sind, machen sein Leben zu einem dauernden Kriegszustand, der keine Ruhe aufkommen lässt; die ständige Reibung und die hierbei gewonnene Erfahrung können vielleicht eine sehr beschleunigte Weiterentwicklung mit sich bringen, es mag aber auch sein, dass er statt ein Held ebenso leicht ein Taugenichts wird.

Es ist der Strahl des losstürmenden Kavallerieführers, der leichtsinnig riskiert und sich wenig darum kümmert, wie das Wagnis für seine Reiter und für ihn selbst endet. Es ist der Strahl des Mannes, der einen verlorenen Posten führt, denn in Augenblicken der Erregung ist er wie besessen, irgendetwas zu tun; es ist der Strahl des wilden Spekulanten und Spielers, voller Begeisterung und Pläne, der schnell von Sorge bedrückt wird, wenn etwas nicht nach Wunsch geht, doch sich schnell von allen Schlappen und Missgeschicken wieder erholt.

Ein hervorragendes Charakteristikum dieses Strahls ist Farbe; er beeinflusst Künstler, die leuchtende Farben lieben, auch wenn ihre zeichnerische Fähigkeit oft mangelhaft ist. ... Der Mensch des vierten Strahls liebt stets Farben und kann das gewöhnlich auch zeigen. Wenn er kein Künstler von Beruf ist, so wird sein Farbensinn anders in Erscheinung treten, z.B. in geschmackvoller Auswahl von Kleidern oder in der Ausschmückung des Heims.

Musiker des vierten Strahls schreiben Kompositionen, die reich an Melodien sind, sie lieben die melodische Linie. Als Schriftsteller und Dichter haben sie eine brillante Darstellung, die bildhafte Anschaulichkeit aufweist, aber ungenau ist, voller Übertreibungen, oft mit einem pessimistischen Einschlag. Als Redner hat der Mensch des vierten Strahls eine gewählte Sprache und einen Sinn für Humor, aber er pendelt zwischen sprühender Konversation und düsterem Schweigen, ganz nach seiner Stimmung und Laune. Er ist eine Persönlichkeit, mit der zu leben eine Freude, aber nicht immer leicht ist.

Die beste Heilmethode des vierten Strahls ist fachmännische Massage und magnetische Behandlung.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt F

Der Schulungsweg für Menschen des vierten Strahls besteht in Selbstbeherrschung, welche die widerstreitenden Naturkräfte ins Gleichgewicht bringt. Die andere geringer wertige und äußerst gefährliche Methode besteht in Hatha Yoga-Übungen.

FÜNFTER STRAHL DER NIEDEREN VERSTANDESKRÄFTE

Besondere Tugenden:

Genaue, zutreffende Angaben, Gerechtigkeitsgefühl (ohne Gnade), Ausdauer, gesunder Menschenverstand, Aufrichtigkeit (Rechtschaffenheit), Unabhängigkeit, scharfer Intellekt.

Untugenden des Strahls:

Unerbittliche Kritik, Engherzigkeit, Anmaßung, unversöhnliches Naturell, kein Mitgefühl und keine Ehrfurcht, Vorurteile.

Tugenden, die erworben werden müssen:

Gefühl für Verehrung, Hingabe, Mitempfinden, Liebe, Weitherzigkeit.

Dies ist der Strahl der Wissenschaft und Forschung. Wer von diesem Strahl beeinflusst ist, wird einen scharfen Verstand haben, in Einzelheiten sehr genau sein und unermüdliche Anstrengungen machen, die kleinste Episode auf ihre Wurzel zurückzuverfolgen und jede Theorie auf ihre Richtigkeit nachzuprüfen. Er wird im allgemeinen in seinen Feststellungen außerordentlich wahrheitsliebend sein und eine Fülle klarer Erklärungen über Tatsachen bringen, doch wird er gelegentlich etwas pedantisch und ermüdend wirken, da er sich auf wortwörtliche und unwichtige Einzelheiten versteift. Er wird gewissenhaft und pünktlich sein - in einer geschäftsmäßigen Art - und keine Vergünstigungen und Schmeicheleien lieben.

Es ist der Strahl des großen Chemikers, des Elektrotechnikers, des erstklassigen Ingenieurs, des großen Chirurgen. Als Staatsmann würde der Mann des fünften Strahls engherzige Gesichtspunkte haben. Er würde aber einen ausgezeichneten Direktor einer Abteilung für spezielle technische Fragen abgeben; es wäre indes keine Freude, unter ihm zu arbeiten. Als Soldat wird er sofort sein Interesse auf Artillerie und Ingenieurwesen richten. Künstler dieses Strahls werden selten angetroffen, außer wenn der vierte oder siebte Strahl als sekundärer Strahl mitwirkt; selbst dann werden seine Farben matt, seine Skulpturen leblos und seine Musik (falls er komponiert) uninteressant sein, obwohl sie in der Form durchaus korrekt sind. Seine schriftliche oder sprachliche Ausdrucksweise wird die Klarheit selber sein, aber ohne Leben und Schwung; er wird oft langatmig sein, da er alles über sein Thema sagen will, was man möglicherweise vorbringen kann.

Auf dem Gebiet der Medizin ist er der vollendete Chirurg; seine größten Erfolge wird er durch Operationen und durch Anwendung von Elektrizität erreichen.

Für den Menschen des fünften Strahls besteht die Methode zum Betreten des Pfades darin, dass er sich wissenschaftlicher Forschung hingibt, letzte Schlüsse zieht und die Folgerungen akzeptiert.

SECHSTER STRAHL DER DEVOTION

Besondere Tugenden:

Hingabe, Aufrichtigkeit, Liebe, Zärtlichkeit, Intuition, Treue, Verehrung.

Untugenden des Strahls:

Selbstische und eifersüchtige Liebe, stützt sich zu sehr auf andere, ist parteiisch, täuscht sich selbst, hat Vorliebe für Sektenwesen, ist abergläubisch, hat Vorurteile, macht übereilte Beschlüsse und gerät in heftigen Zorn.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt F

Tugenden, die erworben werden müssen:

Charakterstärke, Opferbereitschaft, Reinheit, Wahrheit, Duldsamkeit, Heiterkeit, inneres Gleichgewicht und gesunder Menschenverstand.

Dieser Strahl heißt Strahl der Devotion. Wer zu ihm gehört, ist erfüllt von religiösen Instinkten und Impulsen und in persönlicher Hinsicht äußerst empfindlich; nichts nimmt er gleichmütig auf. In seinen Augen ist alles entweder vollkommen oder unerträglich; seine Freunde sind Engel, seine Feinde das gerade Gegenteil; in beiden Fällen erfolgt seine Stellungnahme nicht auf Grund des wirklichen Verdienstes oder der eigentlichen Vorzüge, sondern nach der Art und Weise, wie die betreffenden Personen auf ihn wirken und ob sie mit seinen Lieblingsidolen sympathisieren oder nicht, mag es sich um konkrete oder abstrakte abgöttische Ideen handeln; sein Hauptkennzeichen ist tiefe Hingabe für eine Person oder Sache.

Er muss stets einen «persönlichen Gott» haben, eine bildlich vorstellbare Gottheit, die man verehren kann. Der höchste Typus dieses Strahls ist ein Heiliger, der unterste ein bigotter und fanatischer Mensch, der typische Märtyrer oder der typische Inquisitor. Alle religiösen Kriege und Kreuzzüge haben ihre Wurzel im Fanatismus des sechsten Strahls. Wer zu diesem Strahl gehört, kann eine sanfte Natur haben, aber genau so schnell in Wut oder zornige Erregung kommen. Er setzt sein Leben ein für den Gegenstand seiner Verehrung und Zuneigung, würde aber keinen Finger rühren um denen zu helfen, die ihm nicht sympathisch sind. Als Soldat hasst er den Kampf, doch wenn er aufgepeitscht wird, kämpft er auf dem Schlachtfeld wie ein Besessener. Er ist niemals ein großer Staatsmann oder ein guter Geschäftsmann, aber er könnte einen wirkungsvollen Prediger oder Redner abgeben.

Der Künstler dieses Strahls würde als Dichter ein Gefühlspoet sein (wie z.B. Lord Tennyson) und ein Autor religiöser Bücher, entweder in Reim oder Prosa. Sein Herz hängt an allem Schönen, an Farben und lieblichen Dingen, doch sein schöpferisches Talent ist nicht groß, außer wenn er unter dem Einfluss eines der praktischen Kunststrahlen steht, wie des vierten oder siebten. Seine Musik wird stets nach der melodischen Seite hinneigen und man findet ihn oft als Komponisten von Oratorien und Kirchenmusik.

Die Heilmethode für diesen Strahl würde Glaubenstreue und Gebet sein.

Auf den geistigen Pfad würde er durch Gebet und Meditation kommen und er würde die Vereinigung mit Gott suchen.

SIEBTER STRAHL DER ZEREMONIELLEN ORDNUNG ODER MAGIE

Besondere Tugenden:

Kraftvolle Stärke, Ausdauer, Mut, Gefälligkeit (Höflichkeit), größtes Interesse für Einzelheiten, Selbstvertrauen.

Untugenden des Strahls:

Förmlichkeit, Blindgläubigkeit, Stolz (Standesdünkel), Engherzigkeit, oberflächliches Urteil, eine zu hohe Meinung von sich selbst.

Tugenden, die erworben werden müssen:

Erkennen der Einheit, Großzügigkeit, Toleranz, Demut, Güte und Liebe.

Dies ist der zeremonielle Strahl, der die Menschen in Entzücken versetzt, wenn «alles schicklich und in guter Ordnung geschieht», so, wie es Regel und Brauch vorschreiben. Es ist der Strahl des Hohepriesters und Hofkämmerers, des Soldaten, der ein geborenes Organisationsgenie ist, des idealen Intendanturgenerals, der seine Truppen in der bestmöglichen Weise kleiden und ernähren wird. Es ist

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt F

der Strahl der vollkommenen Krankenschwester, die den kleinsten Details Beachtung schenkt, obwohl sie manchmal allzu geneigt ist, des Patienten persönliche Eigenheiten zu übersehen und sie in der Mahlmühle eiserner Routine verschwinden zu lassen.

Es ist der Strahl der Form, der Strahl des vollkommenen Bildhauers, der die ideale Schönheit, die er sieht, in Marmor fasst, der Strahl des Zeichners schöner Gegenstände und Muster aller Art; aber als Maler würde er keinen Erfolg haben, sofern er nicht vom vierten Strahl beeinflusst würde. Die Kombination des vierten mit dem siebten Strahl würde den höchsten Typus eines Künstlers hervorbringen, dessen Gestalten und Farben unübertrefflich wären. Der Literat des siebten Strahls ist wegen seines überfeinerten Stils bemerkenswert; er wird mehr Gewicht auf feine Art als auf den Stoff legen, doch wird er stets in Schrift und Sprache eine flüssige Ausdrucksweise besitzen. Der Mensch des siebten Strahls ist oft ein Sektierer. Er ist entzückt über festgelegte Zeremonien und Gebräuche, über Prozessionen und Schaustellungen, über Truppenparaden und Defilees von Kriegsschiffen, über Stammbäume und Rangordnungen.

Der unvorteilhafte Typus des siebten Strahls ist abergläubisch, er legt einem bösen Omen, Träumen, okkulten Praktiken und übersinnlichen Phänomenen große Bedeutung bei. Der gute Typus ist fest entschlossen, das Richtige zu tun und das rechte Wort im richtigen Augenblick zu sagen; daher hat er große gesellschaftliche Erfolge.

Als Heiler von Kranken wird ein Mann des siebten Strahls mit äußerster Genauigkeit die übliche und anerkannte Krankenbehandlung vornehmen. Wenn er sich in Yogaübungen trainieren möchte, so kann er dies ohne körperliche Nachteile tun.

Er wird auf den geistigen Pfad kommen, wenn er Gesetze, Riten und Bräuche einhält, und er kann ohne Schwierigkeit die Hilfe von Elementarwesen anrufen und deren Kräfte dirigieren.

Esoterische Psychologie, Band I, S. 201-211, engl.

Die verschiedenen Menschentypen, die sich durch einen der sieben Strahlen entwickeln, tun dies in der ihnen eigenen Art und Weise.

Esoterische Psychologie, Band II, S. 76, engl.

Wenn man die Aneignungsmethoden der sieben Strahlen und die Stadien der umgekehrten Vorgänge studiert, muss man sich vor Augen halten, dass wir es mit Energien zu tun haben. Schüler des Okkultismus müssen immer mehr in Begriffen von Energien denken und handeln. Diese Energien werden in esoterischer Definition folgendermaßen geschildert: Energien, die «antreibende Wirkungen ausüben, magnetische Anziehungskraft besitzen und Tätigkeiten auslösen». ... Sie haben ihre spezifischen Eigenschaften und Merkmale, und sie bestimmen die Art und Beschaffenheit der gebildeten Formen, die Qualität des Lebens, das zu irgendeiner Zeit oder in einer bestimmten Inkarnation in Erscheinung tritt; sie entscheiden die Länge des Lebenszyklus und bestimmen, welche der drei Formaspekte erscheinen oder verschwinden sollen. Einige kurze Abschnitte werden genügen, um die einzelnen Stufen der Aneignung zu erläutern. ...

ERSTER STRAHL -

DIE ENERGIE DES WILLENS ODER DER MACHT.

Der Aspekt des Zerstörers.

Im okkulten Sinn sagt man von den Seelen dieses Strahls, dass sie sich «in eine Inkarnation hineinstürzen». Sie eignen sich, voller impulsiver Energie, all das an, was sie benötigen. Sie dulden kein Hindernis, das der Befriedigung ihrer Wünsche im Wege steht. Sie stehen allein in stolzer Absonderung und berauschen sich an ihrer eigenen Kraft und ihrer grausamen Härte. Diese Eigenschaften müssen in jene überlegte Kraftanwendung umgewandelt werden, die sie zu machtvollen

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt F

Faktoren im Rahmen des Planes und zu magnetischen Kraftzentren macht, die Mitarbeiter und Kräfte zu sich heranziehen. ...

ZWEITER STRAHL - DIE ENERGIE DER LIEBE-WEISHEIT

Seelen, die zu diesem Strahl gehören, benützen die Methode des «Einsammelns» oder «Hereinziehens». Die Seele stößt eine Vibration aus ..., diese Vibration wirkt auf die Umgebung ein und zieht Substanz-Atome aller drei Ebenen zum zentralen Sammelpunkt der Energie heran. ... Seelen dieses Strahls, die durch Verlangen in die Inkarnation kommen, *ziehen* das, was sie benötigen, *zu sich* heran. Sie sind eher magnetisch als dynamisch; sie dienen dem Aufbau und betätigen sich in jener Richtung, die für alle Lebewesen und Formen innerhalb unseres Universums der Weg des geringsten Widerstandes ist.

DRITTER STRAHL- DIE ENERGIE DER AKTIVEN INTELLIGENZ

So, wie die Bezeichnungen «ergreifen» und «an sich ziehen» für die Methoden des ersten und zweiten Strahls passen, so ist für den dritten Strahl und seine Methode die Bezeichnung «Ausleseverfahren» am Platz. Diese Methode ist von jener der beiden erstgenannten Strahlen völlig verschieden. Man könnte sagen, dass der vibrierende Ton, den die Seelen dieses Strahls aussenden, eine derartige Aktivität erzeugt, dass Atome der verschiedenen Ebenen in Bewegung kommen, als wenn sie bewusst auf einen Ausleseprozess antworten würden. Die Seele macht sich mit ihrer wirksamen Vibration bemerkbar und als Reaktion auf eine bestimmte Qualität der Vibration sammeln sich die Atome aus weit auseinanderliegenden Regionen. Die Wirkung dieser Vibration ist viel selektiver (auswählender), als es beim zweiten Strahl der Fall ist. ...

Eine Art oder ein Teil dieser Substanz ist *dynamisch-elektrisch* geladen, und von dieser wählen alle Egos des ersten Strahls das Material, das sie in den drei Welten benötigen. Ein anderer Substanztyp ist *magnetisch-elektrisch* geladen und von diesem wählen alle Egos des zweiten Strahls den Bedarf für ihre Manifestation in Zeit und Raum. Die dritte Substanz ist *diffus-* (in alle Richtungen zerstreut) *elektrisch* (ich finde keinen besseren Ausdruck, um die Absicht anzudeuten); alle Egos des dritten Strahls entnehmen von dieser Substanz den notwendigen Anteil, aus dem sie die Formen für ihre Manifestierung aufbauen.

Ebenda, S. 79-82, engl.

Jeder der großen Strahlen vermittelt der Menschheit auf seine Art eine Wahrheit, die ein einzigartiger Beitrag ist. Durch ein System, eine Technik, die von der spezifischen Strahlenqualität überschattet ist, wird der Mensch in einer einzig dastehenden Art und Weise höher entwickelt. ...

Die Abarten dieses Unterrichts von Gruppen:

Erster Strahl Obere Klasse Wissenschaft der Staatsführung und Verwaltungswissenschaft.
Untere Klasse Moderne Diplomatie und Politik.

Zweiter Strahl Obere Klasse Kurse über Initiation, geleitet von den Meistern der Hierarchie.
Untere Klasse Religion.

Dritter Strahl Obere Klasse Mitteilungs- und Verbindungswesen: Radio, Telefon, Telegraf und Reisemöglichkeiten.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt F

Untere Klasse Gebrauch und Nutznießung von Geld und Gold.

Vierter Strahl Obere Klasse Freimaurertätigkeit nach dem Vorbild der Hierarchie, im Zusammenhang mit dem 2. Strahl.

Untere Klasse Architektonische Bauten. Moderne Städteplanung.

Fünfter Strahl Obere Klasse Die Wissenschaft von der Seele. Esoterische Psychologie.

Untere Klasse Modernes Erziehungswesen und Geisteswissenschaften.

Sechster Strahl Obere Klasse Das Christentum und seine Abarten. (Beachte die Beziehung zum 2. Strahl).

Untere Klasse Kirchen und religiöse Organisationen.

Siebenter Strahl ... Obere Klasse Alle Arten weißer Magie.

Untere Klasse Spiritismus und spiritistische «Erscheinungen» (Phänomene).
Esoterische Psychologie, Band I, S. 49-50, engl.

Die Auswirkungen der sieben Strahlentypen auf den Menschwerdungsprozess (der ein Prozess der Identifizierung mit der Form ist) ... geben, wenn diese richtig verstanden werden, den Grundton für die neue Psychologie an.

Esoterische Psychologie, Band II, S. 36, engl.

Der in Individualitäten aufgespaltene schöpferische Geist bekundet sich durch die verschiedenen Strahltypen in folgender Weise:

Erster Strahl

Dynamische Einstellung auf ein Ziel.
Zerstörungsenergie.
Selbstsüchtig angewandte Macht.
Lieblosigkeit.
Absonderung.
Verlangen nach gewichtiger Stellung und Amtsgewalt.
Herrschaft.
Demonstrative Stärke und Eigenwillen.

wandeln sich

In kraftvolle Verwendung von Energie für die Förderung des Plans.
In sinnvolle Benutzung von Zerstörungskräften, um den Weg für die Bauherren vorzubereiten.
In den Willen nach Macht zwecks Zusammenarbeit.
In jene Machtfülle, die als Hauptwaffe der Liebe erkannt wurde.
In Bewusstheit des Einsseins mit dem Rhythmus des Kosmos.
In Aufgeben der Isolierungstendenz.

Zweiter Strahl

Die Macht, Bauten für selbstsüchtige Zwecke zu errichten.
Die Fähigkeit, das Ganze wahrzunehmen und sich doch abgesondert zu halten.
Die Pflege einer separatistischen Geisteshaltung.
Das Verborgenhaltung des Lichts.
Das Auftreten selbstsüchtiger Wünsche.
Sehnsucht nach materiellem Wohlstand.
Eigennutz, dem dafür alle Seelenkräfte untergeordnet werden.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt F

wandeln sich

In weises Bauen, das zum großen Plan in Beziehung steht.
In ein Zusammengehörigkeitsgefühl, das alle umfasst.
In ein Sehnen nach Weisheit und Wahrheit.
In ein inneres Mitempfinden für die ganze Schöpfung.
In Entsagen der großen Ketzerei der Absonderung.
In Erschließung des Lichts.
In wahre Erleuchtung.
In rechte Sprache durch erlangte Weisheit.

Dritter Strahl

Geschickte Anwendung von Kraft aus selbstsüchtigem Verlangen.
Verstandesmäßige Heranziehung von Kraft mit falschen Motiven.
Intensive materielle und gedankliche Betriebsamkeit.
Die Vorstellung, dass Energie als solche ein Ziel ist.
Sehnsucht nach Ruhm, Schönheit und materiellen Gütern.
Versunkensein in Wahn, Verblendung und Maya-Illusion.

wandeln sich

In rechten Gebrauch von Energie, um Schönheit und Wahrheit zu erschließen.
In verständnisvolle Heranziehung von Kräften zur Förderung des Planes.
In geordnete harmonische Tätigkeit und Zusammenarbeit mit der *ganzen* Welt.
In den Wunsch, Göttlichkeit und Licht ohne Fehl' und Irrtum zu offenbaren.
In Festhalten an korrektem Tun.
In Bekundung von Seelengröße und gutem Willen.

Vierter Strahl

Verwirrter Kampf.
Die Erkenntnis dessen, was hoch und was niedrig ist.
Die Dunkelheit, die der Ausdrucksgestaltung vorangeht.
Die Verschleierung der Intuition.
Das Gefühl fehlender Harmonie; Zusammenarbeit mit einem Teil, nicht mit der Gesamtheit.
Sich-eins-wissen mit der Menschheit, der vierten schöpferischen Hierarchie.
Übertriebene Bewertung alles dessen, was durch die Sprache bewirkt wird.
Krankhafte Empfindlichkeit für alles, was zum Nicht-Selbst gehört.
Ständige Krisen.

wandeln sich

In Einigkeit und Harmonie.
In Erwecken der Intuition.
In rechtes Urteilen und reine Vernunft.
In Weisheit, die durch den Engel der Gegenwart wirkt.

Ich möchte hier auf ein ständiges Missverständnis seitens der Esoteriker hinweisen. Dieser vierte Strahl der Harmonie, Schönheit und Kunst ist an sich *nicht* der Strahl des schaffenden Künstlers. Der schaffende Künstler ist ohne Ausnahme auf allen Strahlen anzutreffen. Der vierte Strahl ist der Strahl der Intuition; er bringt all das in Einklang, was durch die Aktivität des Formlebens zustande kam und später von dem Sonnenengel zusammengefügt und absorbiert wurde; er bringt schließlich alles das zutage, was durch die Kraft des Einen Lebens (der Monade), das sich der Form als seines

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt F

Ausdrucksmittels bedient, wachgerufen und entwickelt werden kann. Er ist der Treffpunkt für die Energien, die durch die höhere geistige Triade und die drei niederen Körper fließen.

Fünfter Strahl

Die Energie der Unwissenheit.

Kritik.

Die Fähigkeit, etwas vernunftgemäß zu erklären und zu zerstören.

Mentale Absonderung (Eigenwille).

Wissensdurst, der zur Beschäftigung mit der Materie führt.

Bis ins Kleinste analysieren.

Krasser Materialismus und zeitweiliges Leugnen der Gottheit.

Verstärkung der Kraft, in Teile zu zerlegen und abzusondern.

Verwicklungen durch Eintreten für falsche Werte.

Verzerrte Ansichten über Wahrheit.

Gedankliches schwärmen für Formen und deren Aktivität.

Theologisches Wissen.

wandeln sich

In ein Wissen über die Wirklichkeit.

In Erkennen der Seele und ihrer Entwicklungsmöglichkeiten.

In die Fähigkeit, den Engel der Gegenwart zu erkennen und mit ihm in Berührung zu kommen.

In die Fähigkeit, die Gottheit, Licht und Weisheit zu erfühlen.

In geistige und gedankliche Gottergebenheit.

In die Kraft, eine Einweihung zu erwirken. (Das ist ein sehr wichtiger Punkt).

Sechster Strahl

Heftiges Aufbrausen.

Fanatismus. Eigensinniges Festhalten an einem Ideal.

Falsches Beurteilen und geistiges Blindsein.

Militarismus und die Tendenz, Mitmenschen und Gruppen Schwierigkeiten zu bereiten.

Halsstarrigkeit, die nur den eigenen Standpunkt gelten lässt.

Misstrauen gegenüber den Beweggründen anderer.

Schnelles Entflammtsein für Blendwerk und Illusionen.

Gemütsverhaftete Frömmerei und verworrener Idealismus.

Hin- und Herschwingen zwischen den Gegensatzpaaren.

Starke Neigung, die eigene Person in den Vordergrund zu stellen und Persönlichkeitsgesichtspunkte zu unterstreichen.

wandeln sich

In Idealismus, der ein Ziel hat und niemanden ausschließt.

In stetige, bedachtsame Aufnahmefähigkeit durch Bewusstseinerweiterung.

In Gelten lassen von Meinungen anderer und Eingehen auf ihre Ideen.

In Bereitwilligkeit, den Fortschritt anderer nach ihren selbstgewählten Richtlinien zu respektieren.

In Wählen des Mittelweges.

In Friede und nicht Kampf. Der *ganzen* Welt und nicht nur einer Teilgruppe Gutes zu tun, wird das Motto.

Siebter Strahl

Schwarze Magie, die Heranziehung magischer Kräfte für selbstsüchtige Zwecke.

Die Fähigkeit und Kraft abzuwarten, bis sich Wege auftun, die eine Befriedigung selbstsüchtiger Zwecke gestatten.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt F

Unordnung und Chaos durch Missverstehen des Plans.
Unrechter Gebrauch der Sprache, um gewählte Ziele zu erreichen.
Unwahrheit und Unaufrichtigkeit.
Sexuelle Magie. Missbrauch der Seelenkräfte für selbstische Belange.

wandeln sich

In weiße Magie, die Nutzbarmachung von Seelenkräften für spirituelle Ziele.
In die bewusste Erkenntnis. mit der Wirklichkeit wesenseins zu sein.
In rechte Ordnung durch rechte weißmagische Kunst.
In Fähigkeit, mit dem großen *Ganzen* zusammenzuarbeiten.
In Verstehen des Planes.
In magisches Auslegen und Erklären.
In Sichtbarmachung der Gottnatur.

Ein eingehendes Studium der hier gegebenen Stichworte und Sätze, welche die falschen und richtigen Hauptauswirkungen der Strahlkräfte aufzeigen, wird dem Leser helfen, ein besseres Verständnis für [die] Strahlkräfte zu gewinnen.

Ebenda, S. 39-43, engl.

Die sieben Strahlqualitäten und der Plan für die Menschheit

Die sieben Strahltypen, ... wie sie sich betätigen und auswirken:

Erster Strahl. Wenn geschulte Jünger dieses Strahls Dienste tun, arbeiten sie in der Weise, dass sie dem Denken der Menschen sozusagen den Willen Gottes auferlegen. Sie tun das in der Weise, dass sie in die Gedankenwelt der Menschen machtvolle Ideen werfen und nachdrücklich die leitenden Prinzipien betonen, welche die Menschheit sich zu eigen machen muss. ...

Zweiter Strahl. Dienende dieses Strahls sinnieren und meditieren über die neuen Ideen, die mit dem Plan zusammenhängen und machen sie sich zu eigen. Durch die magnetische Anziehungskraft der Liebe ziehen sie alle zu sich heran, die in ihrer Entwicklung jene Stufe erreicht haben, auf der sie das Maß und den Rhythmus des Plans begreifen können und dafür empfänglich sind. Sie können jene Menschen auswählen und schulen, die diese Idee tiefer in die Masse der Menschheit «hineintragen» sollen. ...

Dritter Strahl. Die Dienenden des dritten Strahls haben derzeit eine besondere Funktion zu erfüllen: sie sollen den Intellekt der Menschheit anregen, schärfen und inspirieren. Sie tun das, indem sie Ideen in einer Weise handhaben, dass sie von der Masse intelligenter Männer und Frauen, deren Intuition jedoch nicht erwacht ist, leichter verstanden werden können. ...

Vierter Strahl. Dieser Strahl ist zurzeit nicht aktiv und daher gibt es nur wenige Egos des vierten Strahls, die für den Weltdienst verfügbar sind. Es gibt indessen viele Persönlichkeiten auf dem vierten Strahl. ... Die Hauptaufgabe des Aspiranten vom vierten Strahl besteht darin, die neuen Ideen mit den alten in Einklang zu bringen. ... Sie sind es, die einen «gerechten Ausgleich» zustande bringen und neue Vorstellungen den alten anzupassen wissen, so dass das wahre Ideenvorbild erhalten bleibt. ...

Fünfter Strahl. Die Diener auf diesem Strahl ... sind diejenigen, welche die Äußerungen der Natur und die Formen erforschen, um die Ideen und treibende Kraft, die sich dahinter verbirgt, herauszufinden; dazu sind Ideen vonnöten, die sie auf ihre Richtigkeit oder Unrichtigkeit prüfen. ... Sie leiten die Menschen ... hin zu dem tieferen Sinn der Welt; ihre Entdeckungen werden schließlich die jetzige Epoche der Arbeitslosigkeit beenden. Die Erfindungen und Verbesserungen, die sie machen, werden im Verein mit der ständig wachsenden Idee von der gegenseitigen Abhängigkeit aller Gruppen (das ist

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt F

die Hauptbotschaft der Neuen Gruppe der Weltdiener) schließlich die Lebensbedingungen für den Menschen derartig verbessern, dass eine Epoche des Friedens und der Ruhe eintreten kann. ...

Sechster Strahl. Die Tätigkeit dieses Strahls hat sich ... dahin ausgewirkt, die Menschheit in der Erfassung von Idealen zu schulen, die ja die Grundrisse von Ideen darstellen. ... Die Hauptaufgabe [besteht darin], die bereits vorhandene Tendenz der Menschheit, Ideen zu erfassen, auszunützen und ... die Denker in der Welt zu schulen, das Gute, Wahre und Schöne so heiß zu ersehnen, dass die Idee, sich in ...eine irdische Form kleiden kann. ...

Siebter Strahl. Dieser Strahl steuert derzeit eine Kategorie von aktiven und notwendigen Jüngern bei, die ein brennendes Verlangen haben, den Plan zu fördern. Ihr Arbeitsfeld liegt natürlich auf der physischen Ebene. Sie sind imstande, das wachgerufene Ideal systematisch auszugestalten. Dieses Ideal wird so viel von Gottes Idee in sich tragen, als es die jeweilige Epoche und Menschheit ersichtlich machen und in eine irdische Ausdrucksform bringen kann. ... [Der Jünger des siebten Strahls] muss jene mantrischen Machtworte aussprechen, die das Gelöbnis einer Gruppe sind und die Gruppenaspiration in Form einer organisierten *Bewegung* zum Ausdruck bringen, die etwas völlig anderes ist als eine «Organisation».

Ebenda, S. 140-145, engl.

Zwar können wir uns nicht des gesamten Umfangs des Plans in seinem großen Mysterium bewusst sein, aber wir können zumindest etwas darüber wissen und seine Grundzüge und insbesondere seine evolutionäre Richtung erblicken, und so erkennen, dass er die Richtung des größtmöglichen *Guten* ist. Das ist, was zählt! Unser primäres Ziel ist es nicht, den Ankunftsort zu erkennen, sondern uns in den richtigen Strom, auf den richtigen Weg zu bringen. Auch hier, und vor allem hier, ist *Weisheit* notwendig, um den individuellen Plan harmonisch in den universellen Plan zu verweben; und *Wille* ist erforderlich, um das Ruder fest im Griff zu behalten und auf einem geradlinigen Weg voranzuschreiten.

Robert Assagioli, *The Act of Will*, S. 188, engl.

Die Verblendung der Strahlen

Das Problem des Einzelnen wird durch gewisse ererbte Tendenzen kompliziert, die im Wesen seiner Familie, Nation und Rasse liegen. Sie beeinflussen in hohem Maß beide Aspekte des physischen Körpers und führen zu Verblendungen vielerlei Art. Der physische Körper wird außerdem von bestimmten, ererbten Ideen beeinflusst, welche die Wahrheitssuche der Familie, Nation und Rasse gedanklich verkörpern. Sie schaffen starke Illusionen, denen der einzelne Mensch leicht zum Opfer fällt. Dazu kommen die einströmenden Kräfte des Zeichens, in das die Sonne vielleicht gerade eintritt, wie das z.B. jetzt der Fall ist, da unsere Sonne in ein neues Zeichen des Zodiak übergeht. Infolgedessen wirken neue und mächtige Energien auf die Menschheit ein und machen sich in allen drei Körpern bemerkbar. Sie rufen Verblendungen in der Gefühlsnatur und Illusionen in der mentalen Natur wach. Diejenigen, die leicht der Verblendung anheimfallen, verspüren jetzt in besonderem Maß eine Dualität. Aus all dem lässt sich ermessen, wie umfangreich das Thema ist; diese Wissenschaft der psychologischen Einflüsse und ihrer Einwirkung auf den menschlichen Mechanismus steckt immer noch in den Kinderschuhen. Immerhin habe ich genügende Andeutungen gemacht, um Interesse zu erwecken und Nachforschungen auf diesem neuen Gebiet psychologischer Tätigkeit anzuregen.

Damit kommen wir zurück zur Betrachtung der vielen Verblendungen, die von bestimmten Strahlenarten hervorgerufen werden und zu diesen in Beziehung stehen:

I. Strahl

Die Verblendung physischer Stärke.

Die Verblendung persönlicher Anziehungskraft.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt F

Die Verblendung des Ich-Standpunktes und der persönlichen Macht.
Die Verblendung des «Einen im Mittelpunkt.»
Die Verblendung selbstsüchtigen, persönlichen Ehrgeizes.
Die Verblendung des Herrschens, der Diktatur und weitreichender Kontrolle.
Die Verblendung des Messias-Komplexes auf dem Gebiet der Politik.
Die Verblendung eines selbstsüchtigen Schicksalsbewusstseins, des Gottesgnadentums der Könige im Sinn eines persönlichen Rechtsanspruches.
Die Verblendung der Zerstörung.
Die Verblendung der Selbst-Isolierung, des Alleinseins, der Weltflucht.
Die Verblendung des - anderen Menschen oder Gruppen - aufgezwungenen Willens.

II. Strahl

Die Verblendung der Liebebedürftigkeit.
Die Verblendung der Popularität.
Die Verblendung persönlicher Weisheit.
Die Verblendung eines selbstsüchtigen Verantwortungsgefühls.
Die Verblendung eines zu umfassenden Verstehens, das rechtes Handeln zunichte macht.
Die Verblendung der Selbstbemitleidung, die für diesen Strahl grundlegend ist.
Die Verblendung des Messiaskomplexes auf dem Gebiet der Religion und der Weltnot.
Die Verblendung der Furcht, die auf übermäßiger Empfindsamkeit beruht.
Die Verblendung der Selbstaufopferung.
Die Verblendung selbstsüchtiger Selbstlosigkeit.
Die Verblendung der Selbstzufriedenheit.
Die Verblendung selbstsüchtigen Dienstes.

III. Strahl

Die Verblendung der Geschäftigkeit.
Die Verblendung, mit dem großen Plan individuell und nicht mit einer Gruppe zusammen zu arbeiten.
Die Verblendung emsiger Plänemacherei.
Die Verblendung schöpferischer Arbeit ohne wahres Motiv.
Die Verblendung guter Absichten, die im Grunde selbstsüchtig sind.
Die Verblendung der «Spinne im Mittelpunkt».
Die Verblendung des «Gottes in der Maschine».
Die Verblendung abwegiger und fortgesetzter Manipulationen.
Die Verblendung der eigenen Bedeutung, vom Standpunkte des Wissens und der Tüchtigkeit.

IV. Strahl

Die Verblendung der Harmonie, die nach persönlicher Behaglichkeit und Befriedigung trachtet.
Die Verblendung des Krieges.
Die Verblendung der Gegnerschaft, die Rechtschaffenheit und Frieden gewaltsam aufzuerlegen sucht.
Die Verblendung vager, künstlerischer Empfindung.
Die Verblendung psychischer Wahrnehmung anstelle von Intuition.
Die Verblendung musikalischen Empfindens.
Die Verblendung der Gegensatzpaare, im höheren Sinne.

V. Strahl

Die Verblendung der Körperlichkeit oder der Überbetonung von Form.
Die Verblendung des Intellektes.
Die Verblendung des Wissens und der Definition.
Die Verblendung der festen Überzeugung, die auf Engstirnigkeit beruht.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt F

Die Verblendung der Form, welche die Wirklichkeit verhüllt.
Die Verblendung der Organisation.
Die Verblendung des äußeren, welches das Innere verhüllt.

VI. Strahl

Die Verblendung der verehrungsvollen Hingabe.
Die Verblendung der Anhänglichkeit an Formen und Personen.
Die Verblendung des Idealismus.
Die Verblendung der Gefolgstreue und der Glaubensbekenntnisse.
Die Verblendung der gefühlsmäßigen Reaktion.
Die Verblendung der Sentimentalität.
Die Verblendung der Einmischung.
Die Verblendung der niederen Gegensatzpaare.
Die Verblendung der Welterlöser und Weltlehrer.
Die Verblendung der engstirnigen Vision.
Die Verblendung des Fanatismus.

VII. Strahl

Die Verblendung magischen Wirkens.
Die Verblendung der Beziehung zwischen den Gegenpolen.
Die Verblendung der unterirdischen Mächte.
Die Verblendung dessen, was zusammenbringt.
Die Verblendung des physischen Körpers.
Die Verblendung des Mysteriösen und des Geheimen.
Die Verblendung der Sexualmagie.
Die Verblendung der in der Manifestation zutage tretenden Kräfte.

Damit habe ich viele Verblendungen aufgezählt, aber ihre Namen sind Legion; und ich habe die Möglichkeiten auf dem Gebiet der Verblendung keineswegs erschöpft.

Verblendung, ein Weltproblem, S. 120-123, engl.

G. DIE GESCHICHTE DER EVOLUTION DES MENSCHLICHEN BEWUSSTSEINS

Ständige bewusste Wahrnehmung ... zusammen mit aktiver Teilnahme an [persönlichen] Geschehnissen hat ... erstens den Effekt, den bewussten Horizont durch die Einbeziehung zahlreicher unbewusster Inhalte zu erweitern, zweitens den dominierenden Einfluss des Unbewussten allmählich abzubauen, und drittens eine Veränderung der Persönlichkeit herbeizuführen. Diese Veränderung der Persönlichkeit ist natürlich keine Veränderung der ursprünglichen Erbanlagen, sondern eine Veränderung der allgemeinen Haltung. ... Ich möchte nur betonen, dass eine wichtige Veränderung stattfindet. Ich habe diese Veränderung die das Ziel unserer Analyse des Unbewussten ist, die transzendente Funktion genannt. [Es gibt eine] bemerkenswerte Fähigkeit der menschlichen Seele zur Veränderung, die sich in der transzendenten Funktion ausdrückt.

Dr. Carl G. Jung, *Zwei Schriften zur Analytischen Psychologie*

Krisen, die zur Einweihung führen

So, wie es im Leben eines Menschen auf dem Weg der Initiation (bei den fünf Einweihungen) fünf Krisenzeiten gibt, genau so treten fünf ähnliche Krisen ein, wenn in den drei Welten eine Form gebildet wird. Drei Krisen sind von größerer Bedeutung, - die erste, dritte und fünfte. Wenn eine Seele (ich spreche wieder in Symbolen), die unter göttlichem Impuls handelt, zur Inkarnation kommt und Erfahrungen in den verschiedenen Rassen sammelt, um bestimmte Qualitäten zu entwickeln und sichtbar zu machen, so gibt es fünf Krisenzeiten. Ich spreche hier von der Gesamtmenschheit, die den sogenannten «menschlichen Bewusstseinszustand» repräsentiert. Ich spreche hier nicht von einer Einzelseele (wenn eine solch' falsche Bezeichnung erlaubt wäre). Die fünf Krisenzeiten kennzeichnen den Übergang des Seelenlebens von einer Rasse in die nächste. Jedes Mal, wenn ein solches Ereignis stattfindet, bedeutet es eine weitere Rassenentfaltung, die mit einer mehr oder weniger bewussten Aneignung einer neuen Ausdrucksform verbunden ist. Die folgende Tabelle zeigt die Aneignungen, welche die fünf Rassenkrisen kennzeichnen.

1. Während der lemurischen Zivilisation die Aneignung des physischen Körpers mit seine fünf Sinnen.
2. Während der atlantischen Zivilisation Aneignung des Astralkörpers.
3. In der gegenwärtigen arischen Welt Aneignung des Mentalkörpers mit nachfolgender Entfaltung des Intellekts.
4. In der kommenden Rasse bewusste Aneignung und Integration der dreifältigen Persönlichkeit.
5. In der letzten Rasse vollste Wesensäußerung der Seele und ihrer Träger sowie eine teilweise Ausdrucksverleihung des spirituellen Wesens.

... Diese Stadien erstrecken sich über eine so lange Zeitperiode und stehen in so enger Beziehung zueinander, dass eine einzelne Teilstrecke und Periode die nächstfolgende möglich macht. Nur der analytische Denker sieht oder sucht streng gesonderte Abschnitte. Der Reflex dieser fünffachen Erfahrung, die jedes Individuum durchzumachen hat, zeigt sich im Leben jedes Aspiranten von

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt G

Durchschnittsintelligenz, der sich für Zivilisation und Erziehung unserer Zeit empfänglich zeigt und sie sich zunutze macht, in nachstehender Reihenfolge:

1. Aneignung der physischen Körperhülle. Diese erfolgt zwischen dem vierten und siebten Jahr, wenn die Seele, die bisher den Menschen überschattete, von dem physischen Träger Besitz ergreift.
2. Eine Krise tritt im Jünglingsalter ein, wenn die Seele sich den Astralkörper aneignet. Diese Krise wird von der großen Masse nicht erkannt; sie wird vom Durchschnittspsychologen auf Grund vorübergehender Abweichungen von der Norm nur dunkel erahnt. Die Psychologen erkennen nicht die Ursache, sondern nur die Wirkungen.
3. Eine ähnliche Krise tritt zwischen dem einundzwanzigsten und fünfundzwanzigsten Jahr auf, wenn der mentale Körper angeeignet wird. Zu dieser Zeit sollte der Mensch auf den Einfluss des Ego zu reagieren beginnen, was im Fall eines fortgeschrittenen Menschen auch häufig der Fall ist.
4. Zwischen dem fünfunddreißigsten und zweiundvierzigsten Jahr entsteht eine Krise, in der ein bewusster Kontakt mit der Seele hergestellt wird; die dreifache Persönlichkeit beginnt dann als eine Einheit auf den Seelenimpuls zu reagieren.
5. In den restlichen Lebensjahren sollte eine immer stärker werdende Verbundenheit zwischen der Seele und ihren Trägern zustande kommen, die zu einer weiteren Krise zwischen dem sechsfundfünfzigsten und dreiundsechzigsten Lebensjahr führt. Vom Ausgang dieser Krise hängt es ab, ob der betreffende Mensch auch in den weiteren Jahren noch von Nutzen sein könnte, ob also das Ego die Träger bis ins hohe Alter weiter benützen oder ob die im Innern wohnende Wesenheit sich allmählich zurückziehen wird.

Es gibt eine große Zahl analoger Krisenzyklen in der äonenlangen Lebensgeschichte jeder Seele, aber diese fünf Hauptkrisen können vom Standpunkt höherer Schau deutlich verfolgt werden.

Esoterische Psychologie, Band II, S. 51-53, engl.

[Vom Gesichtspunkt der] Strahleinflüsse ... [haben wir] im Leben des Aspiranten eine Wiederholung des dreifachen Prozesses, den man «die Entfaltung des Bewusstseins der Lemurier, Atlantier und Arier» nennen könnte. Während der Bewährungszeit muss der Strahl des physischen Körpers den Kraftströmen untergeordnet werden, die von jenen Seelenstrahlen ausgehen, die aus der äußeren Reihe der Blütenblätter der Seelen-Lotosblume herkommen. ... Gemeint sind die Blumenblätter des Wissens. Auf dem Pfad zur Jüngerschaft wird der Astralkörper durch den Seelenstrahl, der von der zweiten Reihe der Blütenblätter - denjenigen der Liebe - ausströmt, unterjocht. Während der Zeit bis zur dritten Einweihung wird der Strahl des Mentalkörpers von der Kraft der Blütenblätter der dritten Reihe, welche die Macht des Opfers darstellen, völlig überwältigt. ... Nach der dritten Einweihung beginnt die ganze aus den drei Aspekten bestehende Persönlichkeit sich auf die Energie des reinen elektrischen Feuers («Leben» genannt) einzustellen, die durch «die geschlossene Knospe im Herzen der Seelen-Lotosblume» strömt. ... Das ist ein Überblick über die Entfaltung des menschlichen Bewusstseins, - ein «Programm» für die Menschheit.

Ebenda, S. 22-23, engl.

Jünger haben das Problem zu lösen, die Zweiheit «Liebe und Willen» durch ihre Persönlichkeit zu bekunden. Diese Behauptung ist wahr und zeigt dem Jünger sein Ziel. Ein Eingeweihter verfolgt das Ziel, den Willen Gottes durch hochentwickelte Liebe und weise Intelligenz zu erfüllen. Diese einleitenden Bemerkungen bilden die Grundlage für die Definition der drei Stadien des zunehmenden egoischen Einflusses - ... Individuation, Initiation, Identifikation.

Ebenda, S. 9, engl.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt G

Diese drei Worte - *Individuation, Initiation* und *Identifizierung* - umfassen den ganzen Lebenslauf des Menschen, angefangen von seinem Auftreten im Menschenreich bis zur Zeit der dritten Einweihung, wenn er aus dem vierten Naturreich ins fünfte, das Reich Gottes, eintritt. Dann hat er erfahren, dass das Bewusstsein etwas Absolutes ist und keine Begrenzung kennt, und dass es sich innerhalb einer Form oder außerhalb ihrer betätigen kann, so, wie es die Seele gebietet oder wie dem Plan am besten gedient wird. Die Seele ist dann in keiner Weise mehr von der Form abhängig.

Ebenda, S. 27, engl.

Es sollte hier beachtet werden, dass es auf dem langen Erfahrungsweg der Seele buchstäblich zwei Arten von Identifizierung gibt. Die eine Art betrifft das Stadium, in welchem Form, Materie, Substanz, Zeit und Raum die beherrschenden Faktoren sind, welche die Seele im Begrenzungsring dieser Bewusstseinsarten einkerkern. Das ist die *Identifizierung* (das Sich-Einsfühlen) *mit der Formseite des Lebens*. Die andere Art betrifft die *Identifizierung mit allem, das außerhalb der Wesensäußerung durch Formen liegt und hiervon befreit ist*.

Ebenda, S. 29-30, engl.

Wenn das Ego (oder die Seele) sich eine Hülle aneignet, um sich in der äußeren Welt zu manifestieren und Erfahrungen zu sammeln, entstehen unvermeidlich Krisen:

1. Eine solche Krise tritt ein, wenn die Seele in der Absicht, sich zu inkarnieren, auf eine bestimmte Ebene übergeht. Das kann sowohl ein Herabsteigen auf eine niedrigere Ebene, als auch ein Aufsteigen von einer niederen zu einer höheren sein. ...
2. Eine weitere Krise tritt ein, wenn der Mentalkörper zur Tätigkeit angeregt und der Ätherkörper in ähnlicher Weise belebt wird.

Ebenda, S. 49, engl.

Zwei Krisen sind ... im inneren Leben der Seele zu finden:

1. Die Krise, in der die Seele, weit von ihrer eigenen Heimat, geblendet, eingeengt und behindert durch die Körperform, in dem Steinbruch der Erfahrung, mit ungeeigneten Werkzeugen und in selbstauferlegter, zeitweiliger Unwissenheit über den Grundriss oder das Vorbild, zu arbeiten beginnt.
2. Die Krise, die sehr viel später in dem Erleben der Seele eintritt, wenn sie den Grundriss viel klarer erkennt und wenn bereits viel Material vorbereitet worden ist. Die Seele ist nicht mehr blind, sie kann nun bei der Zubereitung des Materials für den endgültigen Tempelbau mit anderen Seelen zusammenarbeiten. Die in einem menschlichen Körper inkarnierte Seele gibt zu diesem Tempel ihren besonderen Beitrag zu dem ganzen Bau, was symbolisch ausgedrückt werden kann als
 - a) Ein Stein, der ins Fundament verankert wird, als Sinnbild des geweihten physischen Lebens.
 - b) Eine Säule im Innern des Tempels, als Sinnbild für ein Leben geistigen Verlangens und Strebens.
 - c) Ein Entwurf auf dem Zeichenbrett, der mit dem Großen Vorbild oder Ur-Entwurf übereinstimmt. Das ist jener Bruchteil in der Zeichnung, den der einzelne Mensch beizusteuern hatte und zu dessen Suche er ausgezogen war.
 - d) Eine Strahlung oder ein Licht, das die Shekina, das Licht, das «immer scheint im Osten», verstärkt.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt G

Drei Dinge sind es, die im Zusammenhang mit der Aufgabe der Seele auftauchen, wenn sie eine Hülle nach der anderen sich zu eigen macht, um sich hierdurch kundzutun:

1. Die Beschaffenheit oder Qualifikation der Hüllensubstanz, welche die Art der Ausrüstung entscheidet.
2. Die innere Bereitschaft, auf das Vorbild zu reagieren, die vom Stadium bewusster Entwicklung abhängt.
3. Die Fähigkeit, in Übereinstimmung mit dem Plan zu wirken, die von der Zahl und Qualität der durchgemachten Krisen abhängt.

Alles dies findet statt, während die Seele immer wieder Erfahrungen in physischen Inkarnationen sammelt; im weiteren Verlauf sammelt die Seele diese Erfahrungen bewusst in einer Ebene nach der andern und zwar mit zielbewusster Absicht. Die Aufgabe wird leichter und kommt immer schneller voran, sobald die Seele beginnt, vom Vorbild aktiv, verständnisvoll und intuitiv Gebrauch zu machen; von einer Krise zur andern (die alle eine Bewusstseinsweiterung mit sich bringen) erschließt sie neue Entwicklungsbereiche und vermittelt ein frisches Erfassen des großen Grundrisses, im Verein mit einer besseren und wirksameren Ausrüstung, die all dies ermöglicht.

Ebenda, S. 58-59, engl.

Der Prozess der Aneignung und Loslösung

Der Vorgang der Aneignung ist ein zweifacher, oder besser gesagt, es ist damit eine doppelte Aktivität verbunden: Nehmen und Geben, Festhalten und Aufgeben, seine Hand fest auf das Erwünschte legen und sich von dem frei machen, woran man bisher gehangen hat. ...

Wenn wir nun den Prozess der Aneignung im einzelnen betrachten, so sollte der Leser die folgenden Sätze genau studieren, da sie von verschiedenen Blickpunkten aus Licht über die mannigfachen Stadien werfen:

1. Das Stadium der Verdichtung und der Bildung einer festen Form. Die Seele zieht alles das zu sich heran, was sie braucht und wünscht, um eine Form zu bilden.
2. Das Stadium der Inkarnation, das derzeit «blind» erlebt wird.
3. Die Periode, in der die Befriedigung der Wünsche das Hauptziel ist. Die Skala der Wünsche reicht vom physischen Verlangen und dessen Befriedigung bis hinan zu einem ganz allgemeinen und unbestimmten Sehnen nach Befreiung.
4. Im einzelnen handelt es sich um die Aneignung
 - a) eines oder mehrerer Körper
 - b) einer oder mehrerer Hüllen
 - c) eines Trägers oder mehrerer Träger
 - d) einer Form oder mehrerer Formen.
5. Versinken in Dunkelheit. Das war die Folge sehnsüchtigen Verlangens. Der Mensch wählte die Nacht der Unwissenheit und begann, im Schlepptau seiner Wünsche sich einen Weg zu bahnen aus Nacht zum Licht, aus Unwissenheit zum Wissen, vom Unwirklichen zum Wirklichen. ...
6. Der Weg in die Welt, um Besitztümer zu ergattern.
7. Selbstsucht, das Hauptmerkmal des niederen Selbstes in Beziehung zu und identifiziert mit dem Nicht-Selbst.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt G

8. Schmachten nach Besitz, die Entwürdigung spiritueller Liebe.
9. Gewinnsucht, die Illusion, materielle Güter zu benötigen.
10. Jene Periode, die in der Bibel «ausschweifendes Leben» des verlorenen Sohnes genannt wird.
11. Die Anwendung und Nutzbarmachung von Energien zu persönlichen, selbstischen Zwecken.
12. Ein Leben als Persönlichkeit, mit all dem was sich darum gruppiert. ...
13. Verhaftetsein an das, was man sehen und kennen lernen kann, an vertraute Dinge und Formen der Außenwelt.
14. Das Stadium des Bildens von Gedankenformen, erst ohne es zu wissen, dann vorsätzlich aus selbstsüchtigen Motiven.
15. Die Periode der ausschließlichen Beschäftigung mit Dingen dieser Welt.
16. «Die Welt, die Fleischeslust und der Teufel», wie die Bibel sagt.

Hinsichtlich der Seele und ihrer Wesensäußerung, die durch das Prinzip der Loslösung bestimmt ist, geben die folgenden Sätze einen Begriff von den Fortschritten und Absichten:

1. Das Stadium der Durchgeistigung und Loslösung vom Materiellen. Die Seele arbeitet auf das Ziel der Befreiung hin, nicht aber, um weitere Erfahrungen auf der physischen Ebene zu sammeln.
2. Das Aufgeben des Lebens in einer Form.
3. Eine Periode, in der ein Sättigungspunkt erreicht wird; sehnsüchtige Wünsche, die bisher so vorherrschend waren und denen so oft Genüge getan wurde, haben keine Anziehungskraft mehr.
4. Der spezielle Vorgang der Befreiung von
 - a) einem Körper oder mehreren Körpern
 - b) einer Hülle oder mehreren Hüllen
 - c) einem Träger oder mehreren Trägern
 - d) einer Form oder mehreren Formen.
5. Hervortreten ins Licht, eine symbolische Ausdrucksweise, die das Gegenteil, das Versinken in Dunkelheit, deutlich macht.
6. Der «Weg zurück», geleitet von dem Wunsch, sich nichts mehr für das irdische Selbst anzueignen. Der Anfang von Gruppenbewusstsein und Gruppenarbeit.
7. Selbstlosigkeit, die Haupteigenschaft der Seele oder des höheren Selbstes.
8. Kein Verlangen mehr, Besitz zu haben oder zu erwerben, also ein Zustand von Wunschlosigkeit.
9. Ausbildung des Sinnes für Wirklichkeit als vorherrschendes Lebensprinzip.
10. Die Rückkehr des «verlorenen Sohnes» ins Vaterhaus.
11. Anwendung und Nutzbarmachung von Energie für Gruppen-Zwecke und für die Mitarbeit am großen Plan, welcher der Gesamtheit dient.
12. Ein Leben, wie es die Seele führt, mit allem, was sich daraus ergibt.
13. Liebe zu Gott im Gegensatz zur Eigenliebe.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt G

14. Eine hingebungsvolle Vorliebe für das Unsichtbare, das Wahre, für die Innenwelt, die Wirklichkeit, was nur dann möglich ist, wenn eine innere Loslösung von dem Sichtbaren, dem Falschen, von der Außenwelt und der Unwirklichkeit erfolgt ist.
15. Vollständiges Freiwerden von der Herrschaft des niederen Denkens.
16. Die Periode, in der sich das Interesse auf das Reich Gottes und der Seele konzentriert.
17. Wirklichkeit. Gestaltlosigkeit. Gott.

Wenn man die Aneignungsmethoden der sieben Strahlen und die Stadien der umgekehrten Vorgänge studiert, muss man sich vor Augen halten, dass wir es mit Energien zu tun haben.

Ebenda, S. 76-79, engl.

Die Krisen der Seele

<i>Krise</i>	<i>Qualität</i>	<i>Sternbild</i>	<i>Kreuz</i>
1. Krise der Inkarnation	Individualisierung	Krebs	Kardinal
2. Krise der Orientierung	Umkehr	Widder	Kardinal
3. Krise der Einweihung	Ausdehnung	Steinbock	Kardinal
4. Krise des Verzichts	Kreuzigung	Zwillinge	Veränderliches
5. Krise des Schlachtfelds	Konflikt	Skorpion	Fixes
6. Krise des Geburtsorts	Einweihung	Jungfrau	Veränderliches
7. Krise des Brennenden Grundes	Befreiung	Löwe	Fixes

... Bei Betrachtung dieser Krisen, welche in der Lebensgeschichte der Seele von ihrer ersten Inkarnation an bis zur endgültigen Freilassung stattfinden, wird man feststellen, dass sieben wichtige Sternbilder und ihre Einflüsse, die durch die exoterischen und esoterischen Planeten strömen, die äußeren Verhältnisse und die Umwelt des vorwärtstrebenden geistigen Menschen bereitstellen und bestimmen. Es werden bestimmte Inkarnationen erfolgen, in denen das eine oder andere dieser Sternbilder einen vorherrschenden Einfluss ausübt. Diese bewirken jene Konzentration der Kräfte, welche - mit der speziellen Ausrüstung eines Menschen zu irgendeinem Zeitpunkt - in ihm das höchstmögliche Bemühen hervorzurufen und ihn damit befähigen, in einen heller erleuchteten Bewusstseinszustand weiterzuschreiten. Ihr werdet bemerken, dass ich nicht sage: «befähigen ihn, siegreich zu sein.» Es mag einem Menschen gelingen, die Prüfungsbedingungen zu überwinden und Sieger über die Umstände auf der physischen Ebene zu bleiben und er wird dennoch besiegt. Der Grund hierfür liegt darin, dass das Ringen und das Siegreichbleiben sich als nutzlos erweisen, die ihnen gestellte Aufgabe zu vollbringen, wenn sie nicht grundlegende Wandlungen *im Bewusstsein* mit sich bringen.

Studieren wir die Krisenzeitpunkte, so müssen wir bedenken, dass der Mensch vom Blickpunkt des größeren Lebenszyklus aus ungefähr dreimal durch sie hindurchgeht; in einem untergeordneten Sinn wiederholen sie sich auch in einem speziellen Leben oder in einer Gruppe von Leben. Die drei bedeutsamsten Zyklen im Bewusstsein des sich reinkarnierenden Ego sind:

1. Der evolutionäre Zyklus von der Individualisierung bis zur Befreiung, vom Stadium des primitiven Menschen bis zu dem Zeitpunkt, da ein Meister der Weisheit, ein Buddha oder Christus auf der Bühne der Weltangelegenheiten in Erscheinung tritt.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt G

2. Der Zyklus des geistigen Strebens vom Stadium des intelligenten, integrierten Menschen bis hin zu dem des angenommenen Jüngers und von der Erfahrung des intellektuellen Daseins in den drei Welten bis zu der des Probejüngers, der die Prüfungen auf dem Pfad sucht und anfängt, bewusst an seiner geistigen Entfaltung zu arbeiten.
3. Der Zyklus der Einweihung vom Vorbereitungsstadium des angenommenen Jüngers bis hin zu dem des Meisters und noch höherer Grade. Diese sieben Krisen treten alle noch einmal neu auf, während der Mensch bemüht ist, sich selbst in die Welt der Bedeutung und der Realität einzuführen. Sie bilden den Leitgedanken oder das Motiv für jede der sieben Einweihungen. Jede von diesen Einweihungen gestattet den Eintritt in den Zustand göttlichen Bewusstseins auf jeder der sieben Ebenen göttlicher Erfahrung und Wesensäußerung.

Esoterische Astrologie, S. 472-474, engl.

H. DIE WISSENSCHAFT DER PSYCHOLOGIE

Die Eroberung des Reiches der Seelen zeichnet sich dem Menschen in undeutlichen Umrissen ab. Der Zeitpunkt, an dem das Wort *Psychologie* seine ursprüngliche Bedeutung wieder erlangen wird, steht nahe bevor. Die Erziehung wird dann zwei Aufgaben haben. Sie wird einerseits den Menschen befähigen, seine weltlichen Kontakte mit größtem Nutzeffekt zu handhaben und jenen Apparat intelligent zu gebrauchen, den zu erklären die Behavioristen sich so angestrengt haben; und sie wird ihn andererseits auch in jenes Reich einführen, von dem die Mystiker stets gezeugt haben und zu dem das richtig benützte Denkvermögen der Schlüssel ist.

Vom Intellekt zur Intuition, S. 129-130, engl.

Ich habe mir [in *Die Strahlen und die Einweihungen*] drei Dinge als unumgänglich notwendig vorgenommen; diese drei werden diese Abhandlung [*Eine Abhandlung über die Sieben Strahlen*] nicht nur zum Lehrbuch der neuen Psychologie, sondern auch zu einem lebenswichtigen Faktor im menschlichen Bewusstsein machen, weil die Tatsache der Einweihung betont werden wird. Diese drei sind:

1. Ich schlage vor, das Thema der Einweihung zu behandeln, um die Welt der Menschen auf die Wiederherstellung der Mysterien vorzubereiten.
2. Ich werde über die Zentren vom planetarischen Standpunkt und auch vom Standpunkt des individuellen Aspiranten aus eine bestimmte Lehre geben.
3. Ich werde mich bemühen, die sieben Strahlenenergien mit den fünf und den sieben Einweihungen und mit den drei und den sieben Zentren auf eine neue und anhaltendere Weise in Beziehung zu bringen. ...

Dieser letzte Band von «*Eine Abhandlung über die Sieben Strahlen*» wird schließlich die Einstellung der menschlichen Denkvermögen hinsichtlich der Mysterien und der Aktivität der *geistigen Übertragung* ändern; das ist einer der Namen, die dem grundlegenden Geheimnis der Einweihung von den Meistern gegeben wurden. ...

Es wird euch klar sein, dass diese lange Abhandlung eine Art vorbereitender Dissertation ist und ein enormes Feld oder Gebiet der Belehrung umfasst. Die ersten zwei Bände [*Esoterische Psychologie*, Band I und II] befassten sich mit der siebenfältigen Natur des Menschen und mit dem Einfluss der sieben grundlegenden Energien oder Strahlen auf seine Entfaltung und seine Geschichte, und (auf eine kürzere Art) auf die Welt, in der er lebt sowie auf die Umgebung, welche ihm beisteht und ihn bedingt. Im dritten Band [*Esoterische Astrologie*] zogen wir die Einflüsse der Konstellationen und Planeten auf den Menschen und auf unseren Planeten, die Erde, in Betracht und widmeten der Betrachtung der esoterischen Astrologie viel Zeit. Die Strahlen, die Tierkreiszeichen, die Konstellationen und die Planeten sind alle eng miteinander verbunden und das menschliche Wesen ist der Empfänger der Energien und Kräfte, welche diese hervorbringen oder verteilen. Dies macht den Menschen zu dem, was er zu irgendeiner Zeit in Inkarnation wesentlich ist.

Danach behandelten wir [in *Esoterisches Heilen*] das Thema des Heilens wegen der Notwendigkeit, die Begrenzungen - psychologisch und physisch - zu verstehen, welche den freien Ausdruck der Göttlichkeit einschränken. Wir befassten uns mit einer Hauptbedingung, die angepackt und verstanden werden muss, wenn die Menschheit je vom gewöhnlichen Pfad der Evolution auf den Pfad der Jüngerschaft und der Einweihung treten soll. Der Mensch muss sich der Wirkung der Strahlen bewusst werden und der Rolle, welche die Zentren in seinem Fortschritt und seiner Entfaltung spielen sowie des Spieles der Energien und Kräfte, welche die Schwierigkeiten und Krankheiten erzeugen, und zu gleicher Zeit heilen und die Befreiung des Menschen herbeiführen können.

DIENST AM PLAN

Sechste Studie: Abschnitt H

Von der Betrachtung der Begrenzungen gingen wir weiter zu einem ganz neuen Thema und einem gänzlich neuen Begriff in Bezug auf die Erziehung des Menschen, wenn er ein verhältnismäßig sehr fortgeschrittenes Stadium der Entfaltung erreicht hat. Ich gab euch die neue Lehre über die Antahkarana oder die Art und Weise und Methode, wie der Eingeweihte in einer großen Verschmelzung oder in einem Einssein nicht nur die Seele und die Persönlichkeit, sondern die Monade, Seele und Persönlichkeit verbinden konnte. Diese Lehre hat alles, was bisher durch die Jahrhunderte hindurch bekanntgegeben wurde, einen Schritt weitergetragen und das nächste Entwicklungsstadium, das vor dem Jünger liegt, angezeigt. Die Zeit für weiteres Licht auf dem endlosen Weg ist gekommen, wie es die Hierarchie voraussah.

Die Strahlen und die Einweihungen, S. 323-325, engl.

Wenn einmal die Öffentlichkeit gedanklich die im folgenden kurz erwähnten Tatsachen wenigstens einigermaßen begriffen hat, dann werden die Volkserziehung, die Staatswissenschaft, die wirtschaftlichen und sozialen Bestrebungen eine neue und bessere Richtung einschlagen. Diese Tatsachen lassen sich in folgenden Postulaten zusammenfassen:

1. Der Mensch ist *dem Wesen nach* göttlich. Das ist schon seit alters her verkündet worden. ...
2. Der Mensch ist in der Tat ein Bruchteil des Universalen Denkvermögens oder der Weltseele, und als solcher Bruchteil nimmt er Anteil an den Instinkten und der Qualität dieser Seele, die sich ja in der ganzen menschlichen Familie manifestiert. Einheit ist daher nur auf der Ebene des Denkens möglich. ...
3. Der Mensch ist in seiner niederen Natur und in seinen drei Trägern eine Ansammlung von geringeren Lebewesen, die hinsichtlich ihrer Gruppennatur, der Art ihrer Betätigung, und ihrer kollektiven Empfänglichkeit für höhere Eindrücke von ihm abhängen, und die - durch die Energie oder Aktivität des solaren Herrn - später einmal ihrerseits emporgehoben und bis zum menschlichen Stadium entwickelt werden.

Erst wenn wir diese drei Tatsachen voll begriffen haben, werden wir das wahre Wesen des Menschen richtig und genau verstehen.

Diese Erkenntnis wird im zeitgenössischen Denken folgende drei Änderungen hervorrufen:

1. *Eine Reform im medizinischen Wissen vom Menschen* wird ein besseres Verstehen des physischen Körpers, seiner Behandlung und seines Schutzes zur Folge haben und damit zu einer richtigeren Auffassung von den Gesundheitsgesetzen führen. Der Arzt wird dann also festzustellen suchen, welcher Umstand im Leben eines Menschen die egoische Energie davon abhält, jeden Teil seiner Natur zu durchfluten; er wird sich bemühen, herauszufinden, welche Denkgewohnheiten jene Trägheit des Willens-Aspekts verursachen, die so leicht zum Unrecht tun führt; er wird festzustellen suchen, welcher Faktor im Emotionalkörper das Nervensystem beeinflusst und damit den Energiestrom blockiert, der von den Liebesblättern des egoischen Lotos; ... er wird ferner wissen wollen, welches Hindernis im ätherischen Körper den richtigen Zufluss von Prana oder solarer Lebenskraft zu allen Teilen des Körpers unterbindet. ...
2. *Die gesamte soziale Gedankenwelt* wird sich damit befassen, die Gefühlsnatur der Menschheit, die damit verbundenen Gruppenbeziehungen und den wechselseitigen Einfluss zwischen Einzelmenschen und zwischen Gruppen verstehen zu lernen. Man wird diese Beziehungen in kluger und großzügiger Weise auslegen und den Menschen über seine Verantwortung gegenüber den von ihm beseelten, geringeren Leben belehren. Dadurch wird die Kraft des einzelnen in die richtigen Bahnen gelenkt und für die Stabilisierung, Entfaltung und Verfeinerung der Substanz der einzelnen Träger verwendet werden. ...

3. *Auf dem Gebiet der Erziehung* wird wachsendes Verständnis für das wahre Wesen des Menschen grundlegende Änderungen in den Lehrmethoden hervorrufen. Man wird Wert darauf legen, den Menschen über die *Tatsache* des Egos auf seiner eigenen Ebene zu unterrichten, ebenso über das Wesen der lunaren Körper und über die Methoden der Gleichschaltung der niederen Träger, damit das Ego direkt mit dem physischen Gehirn in Verbindung treten und auf diese Weise die niedere Natur beherrschen und seine Absichten verwirklichen kann. Den Menschen wird klargemacht werden, wie sie durch Konzentration und Meditation ohne fremde Hilfe Wissen erlangen, die Intuition entwickeln und somit die Hilfsquellen des Egos in Anspruch nehmen können. Man wird sie lehren, zu *denken*, die Kontrolle über den Mentalkörper zu übernehmen und auf diese Weise ihre latenten Kräfte zu entwickeln.

Diese wenigen Bemerkungen deuten nur ganz kurz und unzulänglich die Ergebnisse an, die von einem wirklichen Verstehen der wesentlichen Natur des Menschen zu erwarten sind. Sie entsprechen dem heutigen Bedürfnis nach einer Aufklärung betreffend den wahren oder inneren Menschen und die Gesetze des Reiches Gottes. ... Jetzt bietet sich dem Menschen die Gelegenheit, die Gesetze seines eigenen Wesens zu erkennen. Aufgrund dieser Erkenntnis werden diejenigen, welche auf der Schwelle intuitioneller Wissenserfahrung stehen, und diejenigen, welche wissenschaftlich zu denken gewohnt und gewillt sind, diese Wahrheiten wenigstens bis zu ihrer Widerlegung als hypothetische Grundlage zu weiterer Forschung anzunehmen, eine Möglichkeit haben, die Weltprobleme von innen heraus zu lösen. So wird das Christusprinzip auf Erden manifestiert, und so wird bewiesen werden, dass die Christus-Natur eine Tatsache in der Natur selbst ist. Eine wirkliche Erklärung der Evolution des Egos und seiner sich stufenweise auf Erden entwickelnden Kraft wird für das öffentliche Denken von großem Wert sein.

Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer, S. 809-815, engl.

Was für das Individuum gilt, wird zuletzt für die ganze menschliche Familie wahr werden. Der Plan für die Menschheit betrifft die *bewusste* Entfaltung des Einzelmenschen. Gleichwie das Menschengeschlecht wächst an Weisheit und Wissen, und wie die Zivilisationen kommen und gehen, jede ihre notwendige Aufgabe bringt und ihren Höhepunkt erreicht, so nähern sich die Menschen als Gruppe dem Tor, das zum Leben führt. Alle modernen Entdeckungen, alle psychologischen Studien und Wissenschaften, alle Gruppentätigkeit und wissenschaftlichen Errungenschaften, natürlich auch jedes wirklich okkulte Wissen sind geistiger Natur und bedeuten Hilfen zu jener Bewusstseinsweiterung, die aus der Menschheit den Großen Eingeweihten machen wird. Sobald die Menschen in einer großen Synthese die Notwendigkeit des entschiedeneren Eintritts in die Welt der wahren Bedeutung und ihrer Werte begreifen, werden die Mysterien allgemein anerkannt werden. Die neuen Werte werden sichtbar werden, neue Techniken und Methoden der Lebensführung werden sich als ein Ergebnis dieser Wahrnehmung entwickeln. Es gibt Zeichen, dass dies bereits geschieht. ... Wir sind auf dem Weg zu «dem, was innen ist», und viele Stimmen verkünden dies heute.

Von Bethlehem nach Golgatha, S. 28, engl.